

**TENCOS**  
IT · DATENSCHUTZ  
CONSULTING

**Bei uns ist der Kunde mehr als nur eine Nummer!**

**Wir sind autorisiertes Beratungsunternehmen für das Förderprogramm „go-digital“ (nur für KMU bis 250 Mitarbeiter) des BMWI.**

Beispiele für förderfähige Projekte:

- Umsetzung der Home-Office-Richtlinie
- Erhöhung der Datensicherheit
- Verbesserung des Datenschutzes

Mehr dazu unter: <http://www.bmwi-go-digital.de/>

Leistungen Privat:

- Internet
- Telefonie
- Verkauf von Computern, Laptops, Tablets & Druckern

**[www.tencos.de](http://www.tencos.de) · [info@tencos.de](mailto:info@tencos.de)**

Tel. 09724 9076506 · 0175 3564568

Inh. Dipl.-Ing. (FH) Mario Vogel

Haßbergstraße 1 · 97532 Ebertshausen

## Auslagestellen des OberLandkuriers

### Schonungen

Banken; Apotheke; Bibliothek; Einzelhandel, Fürst/Autoreparatur, Schreibwaren Helmschrott

### Stadtlauringen

Sparkasse, Bäckerei Braun, Metzgerei Bertrams-Hofladen,

### Üchtelhausen

Kindergärten

### Maßbach

Krug Bekleidungshaus/Poststelle; Tankstelle; Arztpraxen Golze und Newiger; Bäckerei Schmitt; Physiotherapie Blaßdörfer sowie Schmitt; Sanitär Schüller; Pizzeria Capri, Theaterstube

### Rannungen

Bücherei; Kindergarten; Bäckerei; Edeka; Raiffeisenbank

### Thundorf

„Altes Häusle“; Kindergarten

### Aidhausen

Aidhäuser Dorfläde

### Schweinfurt

Tourist-Info Schweinfurt 360°; Landratsamt



**und in allen Rathäusern.**

# Schweinfurter OberLandKURIER

### Herausgeber

Rudolph Druck OHG, Ebertshausen & Schweinfurt,  
[www.rudolphdruck.de](http://www.rudolphdruck.de)

### Redaktion

Philipp Bauernschubert, Renate Blenk  
Klaus Bub, Volker Elsner, Gudrun Zimmermann,  
Stefan Erhard  
v.i.S.d.P.: Theresia Rudolph, Lorenz Rothmann

### Anschrift

Schweinfurter OberLandKurier  
Schleifweg 1 · 97532 Ebertshausen  
Telefon 09724 9300, Fax 09724 9301

### E-Mail Adresse

[oberlandkurier@rudolphdruck.de](mailto:oberlandkurier@rudolphdruck.de)

### Internet Adresse

<http://www.oberlandkurier.de>

### Auflage

Der OberLandKurier erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 10.500 Exemplaren. Verteilung an die Haushalte aller Gemeindeteile von Schonungen, Stadtlauringen, Üchtelhausen, Thundorf, Maßbach und Rannungen, zusätzlich zu den Auslegestellen. Außerdem erhältlich in den Rathäusern des Landkreises Schweinfurt sowie Thundorf, Rannungen und Maßbach und im Landratsamt Bad Kissingen.

**Nächster Erscheinungstermin: Anfang Juni 2022**

**Redaktionsschluss: Anfang Mai 2022**

### Layout/Gestaltung und Druck

Rudolph Druck OHG, Ebertshausen & Schweinfurt,  
[www.rudolphdruck.de](http://www.rudolphdruck.de)

### Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

### Leserbriefe

Sind erwünscht, ohne aber den Abdruck zu garantieren.

### Anzeigenpreise

Fordern Sie bitte die Preisliste an.  
PDF-Datei zum freien Download unter [www.oberlandkurier.de](http://www.oberlandkurier.de)  
Ansprechpartner für Anzeigenkunden:  
Jennifer Budau, Telefon 09724 9300,  
E-Mail [oberlandkurier@rudolphdruck.de](mailto:oberlandkurier@rudolphdruck.de)

### Titelbild

Ostern im Schweinfurter OberLand, G. Rudolph

# Endlich – Endlich – Endlich!

## Editorial

**Es gibt wieder die ersten Feste im Schweinfurter OberLand. Vielleicht schon Anfang Mai „Wunderbar Wanderbar“ in Poppenlauer und Ende Mai die 1250-Jahrfeier in Rannungen.**

Wie sehr haben wir darauf gewartet, das so etwas wieder stattfinden kann.

Trauen wir uns und gehen auch hin. Irgendwann muss doch wieder etwas Normalität einkehren.

Nicht online, nicht togo, sondern Menschen zum Anfassen und miteinander reden und miteinander feiern.

Ich möchte nicht mehr spekulieren, ob das dann alles wirklich auch stattfinden kann.

Ich will einfach daran glauben, dass wir wieder zur Normalität zurückkehren.

Wir hätten es alle so nötig. Wenn auch der Fasching noch größtenteils ausfällt, Ostern sollte fast schon wieder normal gefeiert werden können.

Und meine inständige Bitte an alle (Bürgermeister Rottmann ruft auch dazu auf): Lasst euch impfen. Denkt mal quer zum Virus. Nach dem Motto: dir werden wir es schon

zeigen, wir lassen uns von dir nicht kleinkriegen, wir lassen uns von dir unser Leben nicht nehmen, wir werden dich besiegen mit Vernunft und Kämpfergeist. Wir kämpfen nicht gegeneinander sondern gemeinsam gegen die Krankheit, wenn sie mich auch persönlich bisher nicht betrifft. Aber mein Nachbar ist mir auch wichtig und für ihn lohnt es sich, meine Ängste, Zweifel und Vorurteile zu besiegen und meine persönliche Freiheit soweit einzuschränken, dass alle damit leben können.

Die Grenzen der Freiheit wurden in der französischen „Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte“ am 26. August 1789 im Artikel 4 mit dem berühmten Satz formuliert.

**„Die Freiheit besteht darin, dass man alles das tun kann, was einem anderen nicht schadet“**

Jetzt hab ich schon wieder über Corona geschrieben, aber es ist halt alles immer noch so präsent.

Lassen Sie sich vom Heft inspirieren, laufen Sie auf den Wanderwegen, dem Maßbacher Audioweg und genießen Sie das schöne Schweinfurter OberLand.

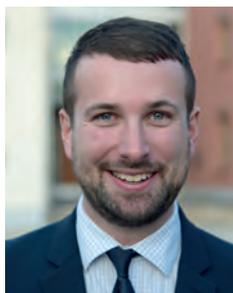
Ein schönes und erlebnisreiches Frühjahr im Schweinfurter OberLand wünscht Ihnen Ihre Redaktion .

RESI RUDOLPH



# Aktuelles

## aus dem Schweinfurter OberLand



*Liebe Bürgerinnen  
und Bürger im  
Schweinfurter  
OberLand,*

auch wenn das neue Jahr schon etwas vorangeschritten ist, so möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um Ihnen

im Namen meiner Bürgermeisterkollegin und -Kollegen von Herzen ein gutes, glückliches und gesundes 2022 zu wünschen.

So ein Jahreswechsel ist immer auch unweigerlich mit Erwartungen, Wünschen und Hoffnungen für die Zukunft verknüpft. Tatsächlich werden wir uns aber auch in diesen 20er Jahren weiterhin mit den Grundfragen menschlicher Existenz beschäftigen müssen. Kriege, Hungersnöte und Naturkatastrophen kennen wir nur aus fernen Ländern. Trotzdem sollten wir uns durchaus ins Bewusstsein rufen, dass es ein Privileg ist, hier im Schweinfurter OberLand leben zu dürfen.

Spätestens nach den dramatischen Flutereignissen im rheinland-pfälzischen Ahrtal müssen wir uns allerdings eingestehen, dass auch unsere heile Welt jederzeit in einem apokalyptischen Ausmaß bedroht sein kann.

Das Klima, der Frieden und – wie uns vor allen Dingen die Corona-Pandemie nun lehrt – unser aller Gesundheit sind ein wertvolles und zugleich zerbrechliches Gut.

Bei jeder Gelegenheit und vor allem bei feierlichen Anlässen wie Geburtstag, Hochzeit oder Neujahr wünschen wir uns doch regelmäßig gegenseitig Glück und Gesundheit. Beides können wir weder kaufen noch erzwingen. Doch wie so oft im Leben haben wir es als Mensch trotzdem ein Stück weit selbst in der Hand.

Die Impfung ist erwiesenermaßen das effektivste und sicherste Mittel gegen die anhaltend grassierende Pandemie und der Schlüssel zu mehr Normalität. Vermutlich müssen wir noch eine ganze Weile mit einem mutierenden Virus und den einhergehenden Risiken leben, deshalb gilt an dieser Stelle mein Appell und meine eindringliche Bitte, das Impfangebot zu nutzen um sich und Mitmenschen effektiv zu schützen.

Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen mich hier auch besonders bei allen Ärzten, Helfern und Pflägern zu bedanken, die in diesen fordernden Zeiten Großartiges leisten.

Natürlich trifft uns die Pandemie in unterschiedlichsten Lebenssituationen und in unterschiedlichster Ausprägung. Die Allermeisten mussten sich bisher „nur“ in ihren Freizeitaktivitäten oder der Urlaubsplanung einschränken. Mit Blick auf Selbstständige und Beschäftigte der Veranstaltungs- und Reisebranche oder der Gastronomie mögen das Luxus-Probleme sein. Ihnen steht womöglich ein weiteres schwieriges Jahr bevor, denn es fehlt an Perspektiven und Planungssicherheit. Einsamkeit, Ungewissheit und Jobängste mischen sich bei vielen Menschen mit der Sorge um die eigene Gesundheit.

Erstaunlicherweise kann ich dagegen für unser Schweinfurter OberLand und allen unseren angehörigen Mitgliedsgemeinden vermelden, dass wir trotz aller widriger Umstände weiter auf der Erfolgsspur geblieben sind und vor allem auch wirtschaftlich keine Einbrüche erleben mussten. Einen großen Beitrag leisten dabei unsere Bürgerinnen und Bürger mit ihrem gesellschaftlichen und gemeinnützigen Engagement, sei es in den Kirchen, Vereinen, Verbänden oder der Nachbarschaftshilfe

Auch in den nächsten Wochen und Monaten werden wir wegweisende Entwicklungen und große Fortschritte in unserem Schweinfurter OberLand erleben können. Seien Sie also gespannt.

Ich wünsche Ihnen nun auch im Namen meiner Bürgermeisterkollegen Matthias Klement (Maßbach), Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen), Judith Dekant (Thundorf i. Ufr.), Johannes Grebner (Üchtelhausen) und Friedolin Zehner (Rannungen) eine gute Zeit.

„Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“, soll einst Arthur Schopenhauer gesagt haben. Halten wir es also mit dem berühmten Philosophen und ziehen daraus die richtigen Schlüsse.

 IHR STEFAN ROTTMANN,

1. Bürgermeister Gemeinde Schonungen  
Allianzsprecher des Schweinfurter OberLandes

# Die Vorfreude wächst

Das Jahr 2022 verspricht Gutes!

Einschränkungen im öffentlichen Leben, sei es bei Veranstaltungen, Familienfeiern (leider auch Beerdigungen), Klassentreffen oder ähnlichen Aktivitäten gehören sicher bald der Vergangenheit an, die meisten Menschen schauen – auch wenn Corona immer noch nicht vorbei ist – zuversichtlich in die Zukunft und freuen sich auf die von der Regierung versprochenen baldigen Lockerungen.



Hier ein paar Impressionen „vergangener Zeiten“, die wir hoffentlich bald wieder „genießen“ können!  
Bleiben Sie gesund!

RENATE BLENK





**Vanja's**  
**KOSMETIKSTUDIO**

VANESSA SCHNEIDER

**GESICHTSBEHANDLUNGEN**  
**MICRONEEDLING**  
**PLASMA PEN**  
**AQUA FACIAL**  
**NADELLOSES FADENLIFTING**  
**LASHES & BROWS**  
**PERMANENT MAKE-UP**  
**NAGELMODELLAGE & FUSSPFLEGE**  
**MAKE-UP & HOCHSTECKFRISUREN**  
**ZAHNBLEACHING**



**VANESSA SCHNEIDER**

Untere Abergstraße 6 · 97711 Poppenlauer

Tel: +49 (0) 15153532255 Vauis Kosmetikstudio vauis\_kosmetikstudio

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo-Do: 9.00 - 15.00 Uhr / 18.30 - 21.30 Uhr

Fr: 9.00 - 21.00 Uhr / Sa: Nach Vereinbarung

*Wir finden euch ganz schön ABGEFAHREN!*

**RÄDERWECHSEL – WOCHE**

**25.04.22 – 29.04.22**

täglich von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**17,50 €**

pro PKW bis 16 Zoll  
ohne Wuchten & RDKS

inklusive:  
**Weißwurstfrühstück  
& Getränke  
Kaffee & Kuchen**

*Sie brauchen noch neue Sommerreifen?*

Kommen Sie direkt bei uns vorbei oder rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.



Volkershausener Str. 23  
97711 Maßbach

**Bitte um Voranmeldung !!**

Telefon: 09735 / 219

Email: [kfz-krug@web.de](mailto:kfz-krug@web.de)

**E-Auto Bonus**



CO<sub>2</sub>-freies Fahren lohnt sich extra!  
Sie sind Stromkunde bei der ÜZ  
Mainfranken und fahren ein rein-  
elektrisches Fahrzeug? Dann registrieren Sie  
sich bei uns und erhalten Sie für das Jahr 2022  
einen Bonus in Höhe von 250 €!



2022:  
**250 €**

**JETZT REGISTRIEREN!**

[www.uez.de/e-auto-bonus](http://www.uez.de/e-auto-bonus)

# Wohlriechendes Veilchen – Märzveilchen

## Viola odorata



*Viola odorata*

**Veilchen sind doch ganz besondere Frühlingsboten, ich freue mich jedes Jahr auf ihren Duft und diese wunderbare Farbe.**

Sie wachsen bei uns an einem Durchgang im Schatten einer Hecke und wenn der Sonnenschein die kleinen Blüten erwärmt, dann steigt mir der bezaubernde Duft in die Nase.

Der natürliche Veilchenduft ist so zart und stimmt mich heiter, das schafft kein Parfüm. Das intensive Blau leuchtet und macht auf die kleinen zarten Blüten aufmerksam. Ich kann nicht umhin, mir ein kleines Sträußchen zu pflücken, auch wenn das Geduld erfordert, denn die Pflanze ist so klein und zart. Es braucht dann auch höchstens ein Schnapsglas als Vase.

Das Veilchen, so klein wie es ist, hat die Menschen schon immer verzaubert. Dichter und Maler haben sich ihm gewidmet und viel Porzellan ist mit Veilchen geschmückt. Von Rainer Maria Rilke stammt der Vers:

*Still für sich,  
und doch für mich  
blüht das kleine Veilchen.  
Bringt mir Freud  
im Wintersleid  
für ein ganzes Weilchen.*

Und der in Würzburg geborene Dichter Max Dauthendey schrieb einst:

*„Als ich nach viermonatlicher Reise durch Asien im Mai nach Japan kam, fühlte ich mich...als wäre ich in meiner fränkischen Heimat angekommen.  
Die Veilchen an den Wiesenrändern in Nagasaki...alles erinnerte mich an die Frühlingstlichkeit in Franken, an die heimlichen Veilchenverstecke dort.“*

In der Volksmedizin wird das Veilchen hauptsächlich gegen Husten und Hautleiden genutzt. Bei Halsentzündungen und Bronchitis mit Schleim trinkt man das Kraut als Tee und/oder gurgelt damit. Wie fast alle Frühlingkräuter wirkt es blutreinigend und das wirkt natürlich auch positiv auf die Haut. Der Veilchentee, vielleicht noch ein paar Gänse-

blümchen dazu, kann innerlich wie äußerlich angewendet werden und wirkt so auf zwei Ebenen. Der Apotheker Pahlow empfiehlt 2 Teelöffel Veilchenkraut auf ein Viertel Liter Wasser, aufkochen und 5 Minuten ziehen lassen. Sebastian Kneipp ist nur einer unter vielen, die das Veilchen empfehlen, er legt es den Müttern für ihre erkälteten Kinder an's Herz. Veilchensirup um den Tee zu süßen, wird da sicher nicht abgelehnt. Wobei ich all dem Süßen kritisch gegenüber stehe. Bekommen die Kinder heutzutage sowieso viel zu viel Zucker ab.

Die getrocknete Veilchenwurzel ist auch zum Kauen für zahnende Babys bekannt. Das Kauen lindert Spannungsschmerzen, wirkt kühlend und leicht betäubend. Aber bitte jetzt nicht im Garten ausgraben und dem Baby in die Hand geben. Es gibt entsprechende Produkte an Kordeln im Handel und der Umgang damit muss sicher sein.

Kandierte Veilchen sind eine kulinarische Feinheit für's Auge und schmücken teure Pralinen. Mit Veilchenblüten können Sie einem Salat das Besondere Etwas geben. Ja das Veilchen, so klein wie es ist, so sehr wurde es doch schon immer wahrgenommen. Ganze Bücher füllt es, zum dichten hat es angeregt und Maler inspiriert. Ist es das Veilchen ganz alleine oder mischen die Frühlingsgefühle da mit?

Freuen wir uns auf den Frühling, auf die Farben und auf's Draußen sein.

GUDRUN ZIMMERMANN



# Wir suchen **UNTERSTÜTZUNG** für unseren **Papa**



## Schüller

**SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI  
KUNDENDIENST • ELEKTROTECHNIK**

**Schüller Haustechnik GmbH & Co. KG**

Maßbach • Telefon (09735) 81 01

[www.schueller-haustechnik.de](http://www.schueller-haustechnik.de) • [info@schueller-haustechnik.de](mailto:info@schueller-haustechnik.de)

Für die Erweiterung seines Teams suchen wir

- **Anlagenmechaniker/in Sanitär und Heizung (m/w/d)**
- **Kundendiensttechniker/in (m/w/d)**
- **Spengler/in (m/w/d)**
- **Elektriker/in (Energie- und Gebäudetechnik) (m/w/d)**

*Bei Fragen ruft ihn einfach an oder schickt 'ne  
WhatsApp (09735-8101), schreibt 'ne E-Mail  
oder kommt mal vorbei!*

***P. S. Ist 'ne coole Truppe!***

# Wunderbar Wanderbar 2022

Die Eröffnung der Wandersaison in Poppenlauer – Der 3. Anlauf



Erleben Sie unsere Region!

- Wandern & Kultur
- Feste & Gastronomie
- **Saisonstart & Bunter Markt in Poppenlauer**



Immer am ersten Wochenende im Mai findet im Schweinfurter OberLand die Eröffnung der Wandersaison statt. Das Event „Wunderbar Wanderbar“ lädt dazu ein das Schweinfurter OberLand mit zahlreichen Gästeführungen, geführten Wandertouren und kulinarischen und kulturellen Angeboten zu erkunden.

Das zentrale Fest findet jedes Jahr an einem anderen Ort im Schweinfurter OberLand statt. Nach dem erfolgreichen Fest 2019 in Altenmünster wäre 2020 Poppenlauer an der Reihe gewesen – doch die Corona-Pandemie machte den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung. Da auch 2021 eine Durchführung nicht denkbar gewesen war, starten wir 2022 am **07. und 08. Mai** den dritten Anlauf zum Fest in Poppenlauer!



Die aktuelle Lage erschwert natürlich auch in diesem Jahr die Planung. Ob das Fest so wie wir es kennen tatsächlich stattfinden kann, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht sagen. Ein unterhaltendes Festprogramm für den mit Musik, Comedy, gutem Essen, Aktionen für die ganze Familie und dem bunten Markt mit regionalen Ausstellern wurde bereits vorbereitet. Hinzu kommen natürlich die Sternwanderungen und verschiedene Gästeführungen. Bleiben Sie gespannt! Wir halten euch auf dem Laufendem!

LORENZ ROTHMANN

Wunderbar Wanderbar 2019 in Altenmünster – Foto: H.Balk

# Ein- und Ausgemeindung von Theinfeld

**Vor 50 Jahren (1972) verlor der kleine Thundorfer Gemeindeteil Theinfeld nach 790 Jahren seine Selbstständigkeit und wurde ein Ortsteil des Marktes Maßbach.**

Die Gemeinden Thundorf, Theinfeld und Rothhausen richteten damals eine Eingabe an den Bayerischen Landtag gegen die Auflösung ihrer Gemeinden. Dem Bayrischen Landtag wurde vorgeschlagen, doch diese drei Gemeinden zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammenzuschließen und ihre Selbstständigkeit und Gemeindehoheit zu belassen. Auf der anderen Seite gab es damals Gemeinden, die sich gleich zur Auflösung bereit erklärten, weil ihnen Sonderzuschlüsselzuweisungen als Lockmittel bei der Auflösung ihrer Selbstständigkeit versprochen wurden. Gemäß einem Informationsschreiben, das der damalige Landrat Magnus Hermann an den Bürgermeister Emil Schmitt aushändigen lies, enthielt den Hinweis, dass die Gemeinde Theinfeld, wenn sie einem Zusammenschluss nicht zustimmen sollte, nur einen Förderbeitrag von 10000 Deutsche Mark und bei Zustimmung zur Großgemeinde Markt Maßbach 60660 Deutsche Mark bekommen würde. Daraufhin wurde im Gemeindeteil eine Bürgerbefragung durchgeführt und jedem wahlberechtigten Bürger dieses Schreiben ausgehändigt. Schließlich lockte in Theinfeld auch das Geld und die Abstimmung brachte ein Ergebnis von über 50 Stimmen für einen Anschluss. Nun sah sich der Gemeinderat gezwungen,

einem Zusammenschluss zuzustimmen und die Eingliederung in die Wege zu leiten. Zur gleichen Zeit entschlossen sich auch die Gemeinden Poppenlauer, Weichtungen und Volkershausen für einen Zusammenschluss mit dem Markt Massbach.

Einen Tag vor dem Heiligen Abend am 23. Dezember 1971 sollte der Eingemeindungsvertrag unterzeichnet werden. Am gleichen Tag kam die Stellungnahme des Landtags zu der von den Gemeinden Theinfeld, Thundorf und Rothhausen eingereichten Eingabe. In diesem Schreiben wurde mitgeteilt, dass die Begründung des Vorschlages einer Verwaltungsgemeinschaft angenommen werden könnte, jedoch erst dem Ministerium zur Entscheidung vorgelegt werden muss. Da aber der Eingemeindungsvertrag bereits unterschriftsreif ausgearbeitet war und die Gemeinde Thundorf kein Interesse für den Zusammenschluss mit Theinfeld und Rothhausen zeigte, begab sich der Gemeinderat unter Führung von Bürgermeister Emil Schmitt zur Vertragsunterzeichnung nach Maßbach. Mit dieser Unterzeichnung erlosch die Eigenständigkeit der Gemeinde Theinfeld und die Gemeinde wurde ein Ortsteil der Großgemeinde Markt Maßbach.

Mit der Gemeindezusammenlegung endete allerdings auch die Amtszeit der Gemeinderäte, die sich teilweise seit Jahrzehnten in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hatten. Am





Archivbild 1994 von der Ortsmitte in Theinfeld

19. März 1972 bei den Kommunalwahlen wurde der Land- und Gastwirt Emil Schmitt auf Antrieb zum dritten Bürgermeister des Marktes Maßbach gewählt. Der aus dieser Wahl als Zweiter Bürgermeister hervorgegangene Busunternehmer Franz Metz aus Poppenlauer kam noch im gleichen Jahr bei einem Flugzeugunglück auf der Heimreise vom Urlaub ums Leben. Als seinen Nachfolger im Amt wählten die Marktgemeinderäte Emil Schmitt aus dem kleinen Ortsteil Theinfeld .

Nach dem Plan der Bayrischen Staatsregierung wurde die Gebietsreform, die landauf- und abwärts Zorn und Verbitterung hervorgerufen hat, am 1. Mai 1978 abgeschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Nachbargemeinden Thundorf und Rothhausen noch selbstständige Gemeinden. Jetzt musste auch dort eine Entscheidung in den Gremien fallen, entweder Gemeindeteile in der Großgemeinde Maßbach oder eine gemeinsame Gemeinde zu bilden. Man entschloss sich zur letzteren Lösung. Theinfeld wurde nach nur sechs Jahren wieder aus dem Markt Maßbach ausgegliedert.

Dagegen legte der Markt Maßbach bei mehreren Verwaltungsinstanzen Widerspruch und Beschwerde ein, die aber zu keinem Erfolg führte. So kam es, was vor 1972 schon einmal geplant war zur Einheitsgemeinde Thundorf mit Sitz in Thundorf. Erster Bürgermeister wurde Felix Braun, damals 37 Jahre alt, sein Stellvertreter Willi Kehl aus Rothhausen und Dritter Bürgermeister Emil Schmitt aus Theinfeld. Braun blieb dann bis 2002 in diesem Amt und wurde dann nach dreißigjähriger Amtszeit von seinem Halbbruder Anton Bauernschubert abgelöst. Dessen Nachfolger wurde 2014 Egon Klöffel und aktuell ist seit 2020 Judith Dekant Erste Bürgermeisterin. Am 1. Mai 1978 begann dann die Ära der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach mit den Gemeinden Markt Maßbach und den weiter selbstständigen Gemeinden Thundorf und Rannungen.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT

Quelle: Theinfelder Dorf- und Familienbuch  
von Oskar Thain/Wolfgang Emmer  
Fotos Archiv Bauernschubert

**WEIPERT**  
VERPUTZ • MALEREI  
TROCKENBAU

STADTLAURINGEN (09724) 549

# Jürgen Krug

Volkershausener Straße 23, 97711 Maßbach  
Tel.: 09735 / 219 o. 1357  
E-Mail: sa-buero-krug@web.de



## Ihr Sachverständigenbüro für...

- Gutachten für Unfallschäden  
*jeglicher Art (PKW/LKW/Anhänger/Motorräder/Landwirtschaftlichen Geräten/etc.)*
- Leasingrückgabe
- Wertgutachten *Oldtimer*
- Fahrzeugbewertung  
*Fachgebiet: Kfz-Bewertung, Motor, Getriebe & Lack*

ÜBER 20 JAHRE TÄTIGKEIT  
ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG  
+ =  
BESTE BERATUNG !!

# werk markt

**Maschinen - Werkzeuge**  
**Befestigungstechnik - Farben**  
**Eisenwaren - Gartenbedarf**  
**Stahlhandel - technische Gase**  
**Öfen - Kamine - Brennstoffe**

# DITTMAR

Inh.: W. Menninger e.K.

**Poppenlauerer Straße 9**  
**Maßbach T 09735/9204**  
**info@werkmarkt-dittmar.de**

**SEIT MEHR ALS  
100 JAHREN  
IHR PARTNER  
RUND UM  
FLIESEN UND  
NATURSTEINE.**

# steger

HANDWERK  
DESIGN  
HANDEL  
HIGHTECH

Carl-Benz-Str. 1+3 | 97424 Schweinfurt

[www.platten-steger.de](http://www.platten-steger.de)

# Förderprogramm zur Innenentwicklung

## Zwischenbilanz einer Erfolgsgeschichte

Das Förderprogramm „Investitionen zur Innenentwicklung“ gibt es bereits seit 2014. Die Mitgliedskommunen der Interkommunalen Allianz Schweinfurter OberLand erkannten damals die Entwicklung im ländlichen Raum der immer geringer und älter werdenden Bevölkerung, wodurch sich auch die Nachfrage auf dem regionalen Bauflächen- und Wohnungsmarkt sowie die Ansprüche an den Wohnraum verändert haben.

Die Folge sind eine steigende Anzahl an Brachflächen in den Ortskernen, fehlende Versorgungseinrichtungen und ein steigendes Interesse an Neubaugebieten in Randlagen, was zu einer Verödung der Ortskerne führt. In dem gemeinsamen Förderprogramm haben sich die Kommunen Maßbach, Rannungen, Schonungen, Stadtlauringen, Thundorf i. Ufr. und Üchtelhausen die Innenentwicklung zur Kernaufgabe der Zusammenarbeit gemacht.

Nachdem der zeitliche Geltungsbereich ausgelaufen ist, haben sich die Mitgliedsgemeinden dazu entschlossen, das Förderprogramm Investitionen zur Innenentwicklung um fünf weitere Jahre fortzusetzen. Unterzeichnet wurde die Fortführung am 15.01.2019 in Hesselbach. Das Ziel ist eine Wachstumskontrolle der öffentlichen Infrastruktur bei schrumpfender Bevölkerung sowie eine wirtschaftliche Siedlungsentwicklung. Zudem soll einer Abwanderung in die Siedlungsgebiete und einer Verödung der Ortskerne entgegengewirkt werden. Dabei war es ein besonderes Anliegen, private Bauherren auf leerstehende Gebäude und Baulücken

im Ortskern aufmerksam zu machen und Anreize für den innerörtlichen Bau zu geben.

Seither gingen zahlreiche Anträge ein. Vom Start des Programmes 2014 bis zum September 2021 waren dies im gesamten Schweinfurter OberLand 123 Anträge (davon 32 aus Maßbach, 12 aus Rannungen, 21 aus Schonungen, 28 aus Stadtlauringen, 5 aus Thundorf und 25 aus Üchtelhausen). 51 Objekte wurden fertiggestellt und 504.200 Euro wurden seit 2014 ausgezahlt. Weitere 927.000 Euro wurden bereits in Aussicht gestellt, die Gesamtinvestitionssumme wurde auf 17,14 Mio. Euro geschätzt.

Neben den Bemühungen der Gemeinden auf interkommunaler Ebene gibt es weitere kommunale Förderprogramme sowie Möglichkeiten für Bauwillige im Schweinfurter OberLand auf Fördertöpfe durch Dorferneuerung oder Städtebauförderung zurückzugreifen. Dazu stehen die entsprechenden Mitarbeiter der Verwaltungen mit Rat und Tat zur Seite. Alle Informationen rund um das Förderprogramm und den Ansprechpartnern in den Gemeindeverwaltungen erhalten Interessierte in der Broschüre „Förderprogramm Innenentwicklung – Das Herz schlägt im Kern...“, welche in den Gemeindeverwaltungen und beim Allianzmanagement Schweinfurter OberLand ausliegt. Die Broschüre ist auch online auf der Website [www.schweinfurter-oberland.de](http://www.schweinfurter-oberland.de) unter Projekte > Innenentwicklung abrufbar.

LORENZ ROTHMANN

*Das Herz schlägt im Kern...*



**FÖRDER  
PROGRAMM  
INNEN  
ENTWICKLUNG**

Maßbach  
Rannungen  
Schonungen  
Stadtlauringen  
Thundorf  
Üchtelhausen

# Kunstaussstellung der Unterfränkischen Künstlergruppe „auf unsre ART“

vom 06.03. bis 01.05.2022

im Kunsthandwerkerhof Stadtlauringen

Kunstfreunde sind herzlich eingeladen zur Vernissage im Kunsthandwerkerhof am 06.03.2022 um 14.00 Uhr.

Wer zu diesem Termin schon andere Pläne hat, kann sich die Kunstwerke bis einschließlich 01.05.2022 ansehen. Die Künstler bieten an den Wochenenden zudem künstlerischen Austausch sowie Einblick in ihre einzigARTige Arbeit an.

Die Kunst erstreckt sich von Drucktechniken über Watercolor bis hin zu Zentangle und vieles mehr. Interessierte können in Workshops gerne selbst kreativ werden. Auch für Kinder gibt es verschiedene Angebote.

Informationen zu den Angeboten, Öffnungszeiten und den aktuell gültigen Corona-Bestimmungen finden Sie auf der Homepage des Kunsthandwerkerhofes unter [www.kunsthandwerkerhof-stadtlauringen.de](http://www.kunsthandwerkerhof-stadtlauringen.de)



DIE UNTERFRÄNKISCHE KÜNSTLERGRUPPE

auf unsre ART

06.03. - 01.05.22  
KUNSTAUSSTELLUNG

Künstler aus der Region zeigen ihre Werke und teilen mit den Besuchern in Workshops ihre Leidenschaft für Kunst.

**06.03. VERNISSAGE**  
14:00 – 18:00 UHR FÜR GÄSTE & KUNSTFREUNDE

**EINZIGARTIGE BEGEGNUNGEN**  
- TREFFE DIE KÜNSTLER AM WOCHENENDE -

Alle Workshops können als Einzelplatz oder als Ausstellungs- und Atelierbesuch mit einem kleinen Workshop angeboten werden. Alle Workshops sind für die Künstlerinnen und Künstler kostenlos und werden von der Künstlergruppe finanziert.

**KUNST**  
Handwerkerhof  
Stadtlauringen

AUSSTELLUNG IM KUNSTHANDWERKERHOF (K444)  
Kirchplatz 2 | 97488 Stadtlauringen | Tel.: 09738/304-14  
Kontakt: [kunsthandwerkerhof@stadtlauringen.de](mailto:kunsthandwerkerhof@stadtlauringen.de)  
[www.kunsthandwerkerhof-stadtlauringen.de](http://www.kunsthandwerkerhof-stadtlauringen.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG**  
Mi, Do, Fr: 9:00 – 12:00 Uhr  
Sa, So: 9:00 – 18:00 Uhr  
Sa: 15:00 – 17:00 Uhr für Workshopbesucher  
So: 15:00 – 18:00 Uhr (überbrückung am Sonntag)



## ERHARD

### WOHNKULTUR

**Erhard Wohnkultur GmbH & Co. KG**

Schweinfurter Straße 9 | 97517 Rannungen

Telefon: 09738-304 | Fax: 09738-1604 | [info@erhard-wohnkultur.de](mailto:info@erhard-wohnkultur.de)

[www.erhard-wohnkultur.de](http://www.erhard-wohnkultur.de)

Gardinen | Bodenbeläge | Tapeten | Sicht- und Sonnenschutz  
Insektenschutz | Markisen | Polsterwerkstätte | Heimtextilien

# Neues aus dem Rannunger Quartiersmanagement

## Kindermalaktion, Bücherschrank, Dorfwichteln und Puzzle-Tausch-Kiste

Seit dreieinhalb Jahren besteht das Quartiersbüro in Rannungen. Gefördert über das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, ist die Quartiersarbeit ein Bonus für jede Gemeinde, egal ob groß oder klein.

Quartiersarbeit ist soziale Arbeit. Quartiersarbeit ist miteinander und füreinander. Quartiersarbeit ist sozialer Zusammenhalt. Gerade in den letzten zwei Jahren haben wir stark zu spüren bekommen, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt sind. Unter den vielen Einschränkungen und Regelungen war es nicht möglich Gemeinschaft auf gewohnte Weise zu leben. Soziale Arbeit und Sozialer Zusammenhalt hören nicht auf, wenn Menschen sich nicht begegnen dürfen. So habe ich mir im Rahmen meiner Quartiersarbeit Gedanken gemacht welche Alternativen es gibt. Das sind einerseits natürlich digitale Medien, die als ergänzendes Medium auch wirklich perfekt nutzbar sind. Doch möchte ich die Menschen wieder zurück ins Miteinander führen.

Im Winter 2020/2021 befanden wir uns im zweiten Lockdown. Gelangweilte Kinder, einsame Senioren... Das nahmen unsere Seniorenbeauftragte Helga Eger und ich zum Anlass folgendes Projekt zu starten: **Kinder malen für Senioren**. Sehr viele Kinder beteiligten sich zusammen mit ihren Eltern und dem Team des Rannunger Kindergarten an dieser Aktion. Mehr als 300 Bilder und Basteleien konnten im Frühjahr 2021 an unsere Senioren ab 70 Jahren verteilt werden.

Unter dem Motto „**Freude verschicken**“ finden Interessierte ganzjährig kostenfreie Postkarten in der Außenauslage des Quartiersbüro. Jedermann und jede Frau ist herzlich einge-

laden sich zu bedienen und die Karten in die Welt hinaus zu schicken um anderen Menschen eine Freude zu bereiten.

Gefördert über das Regionalbudget hat die Gemeinde einen **offenen Bücherschrank** angeschafft. In Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Bücherei wurde dieser sorgfältig ausgewählt und unter dem Vordach des Quartiersbüro aufgestellt. **„Geben – Nehmen – Tauschen“** ist der Grundtenor dieser Aktion. Der Schrank steht seit etwa fünf Monaten und wird sehr gut angenommen. Ein Blick hinein lohnt sich immer, denn die Bücherauswahl wechselt stetig. Fachliteratur, Ratgeber, alte und neue Romane, Kinder- und Jugendbücher, Kochbücher und Bastelanleitungen sowie CD's, Video- und Musikkassetten umfassen das Repertoire.

Weihnachten nahte auch im letzten Jahr ohne Weihnachtsmärkte und die immer sehr harmonischen Weihnachtsfeiern. Also entstand die Idee ein **Dorf-Wichteln** abzuhalten. Zwei Kisten (eine für Kinder, eine für Erwachsene) wurden vor dem Quartiersbüro aufgestellt. Nun war es an den Bürgern für sich selbst oder Mitbürger Geschenke zu holen und/oder neue Geschenke hineinzulegen. Auch diese Aktion fand großen Anklang.

Aus den Wichtelkisten werden nun **Puzzle-Tausch-Kisten**. Viele Menschen puzzeln gerne. Doch wer viel puzzelt weiß, man kann nicht alle Puzzle aufhängen. Kinder kennen ihre Puzzle schnell auswendig und ständig neue kaufen ist auch keine Option. Also sind alle Puzzle-Interessierten Menschen, egal ob alt oder jung, groß oder klein, eingeladen in der Box nach einer neuen Herausforderung zu suchen oder ein eigenes Puzzle für andere Menschen hineinzulegen. Auch hier gilt das Prinzip **„Geben – Nehmen – Tauschen“**.



# HEUSINGER

**Bau- und Möbelschreinerei**  
GmbH & Co. KG

- Innenausbau, Möbelbau
- Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff
- Altbausanierung
- Parkettböden
- Restaurierung alter Möbel

**Bestattungen**

*In Ihren schweren Stunden  
stehen wir Ihnen zur Seite und beraten Sie.  
Zusammen gestalten wir die Trauerfeier.*

Haßbergstraße 8 · 97488 Birnfeld  
Telefon 09724/2482 · Telefax 09724/1316  
E-Mail: firma\_heusinger@gmx.de  
www.schreinerei-heusinger.de



PEUGEOT

**Autohaus** *Ihr Partner  
rund ums Auto!*  
**Schodorf**

PEUGEOT-SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT

Stadtlauringen · Tel.: 09724/545 · [www.autohaus-schodorf.de](http://www.autohaus-schodorf.de)

Für Leute mit eigenem Style und Charakter



Berufskleidung von

# FHB

*Mode Berufskleidung*  
**mantel**

Lagerverkauf  
Rannungen Raiffeisenstr. 16 a  
Mittwoch 09.00 - 12.00  
Freitag 14.00 - 18.00



# „Da müssen die Autos auf die Kinder aufpassen und nicht die Kinder auf die Autos!“

Für einen verkehrsberuhigten Bereich in Rannungens Dorfmitte

Wenn ich Freunden von auswärts Fotos aus meinem Dorf gezeigt habe – Aufnahmen von den Straßen und Gebäuden in Rannungen – dann fanden die das ganz interessant und nett, doch fragten sie oft verwundert: „Wohnen da auch Leute?“. Und tatsächlich: auf den Bildern ist selten jemand auf der Straße zu sehen. Mit der Zeit fragte ich mich, warum das so ist?

Wahrscheinlich liegt das daran, dass die Straßen und Plätze in unserem Dorf darauf ausgelegt sind, dass der Verkehr fließen kann – also das die Autos ungestört fahren können: breite Straßen, schmale Gehwege. Da hält sich dann natürlich niemand so gerne draußen auf. Einfach mal stehenbleiben und mit einem Nachbarn schwatzen, wenn man doch mal auf einen trifft? Nicht so attraktiv! Und: Wer mit Kindern unterwegs ist, der tut gut daran, sie ständig im Auge zu behalten und – auch wenn es einen selber total nervt – die Kleinen fortwährend zu ermahnen und zu belehren, dass sie auf die Fahrzeuge aufpassen sollen.

Warum nicht andersrum? Die Rannunger Raiffeisenstraße (eigentlich ist das die Hollergasse), ist wie geschaffen dafür, das mal auszuprobieren. Vor vielen Jahren wurde sie

aufwendig erneuert und ist nun eine der schönsten Straßen im Dorf. Sie ist baulich hervorgehoben und unterscheidet sich vom üblichen Straßenbild durch ihr Pflaster und die Bepflanzung – besonders im Bereich von Kriegerdenkmal und Bushaltestelle. Dort rennen unsere Kinder am Morgen herum, wenn sie auf den Bus warten, da kreuzen sich die Wege vieler Bürgerinnen und Bürger, wenn sie einkaufen gehen. Ein verkehrsberuhigter Bereich dort würde zum Verweilen, sich Begegnen und in Kontakt kommen einladen. Die Kinder würden in einer sicheren Umgebung erleben, dass der öffentliche Raum auch ihnen gehört und draußen ein stärkeres Gefühl dafür bekommen, dass Rannungen IHR Dorf ist und nicht nur ein Ort, durch den die Autos bequem rasen können.

Deshalb möchte ich alle Gleichgesinnten einladen, mit mir in Kontakt zu treten, um dieses für alle Bürger der Gemeinde sehr wertvolle Anliegen vorzubringen. Zu erreichen bin ich per Handy unter 0179-5047720, per E-Mail: lebendigestrassen@3txcs.de oder persönlich in der Kolpingstraße 8.

HEINER KIESEL  
Rannungen



# Jüdisches Leben in Maßbach - Ein Audiowalk

Entdecken Sie hörend Geschichten und Orte aus der jüdischen Vergangenheit

**Angeregt zu diesem Projekt, wurden die Theaterpädagoginnen Dorothea Höhn und Mara Wengel durch die wieder sichtbar gewordenen jüdischen Spuren in Maßbach.**

Daraus entstand die Idee, die Geschichte dahinter wieder lebendig werden zu lassen. Pandemiebedingt wählten sie dafür das Format des Audiowalks, der jederzeit abgerufen werden kann, so dass sich jeder selbständig auf diese Zeitreise begeben kann. Die reichlichen Hintergrund-Informationen dazu lieferte der Maßbacher Chronist Klaus Bub.

Die Unterfränkische Landesbühne-Theater Schloss Maßbach konnte dann zum Festjahr »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland« die Produktion dieses Audiowalks „Jüdisches Leben in Maßbach“ erfolgreich abschließen, mit dem man nun Orte und Geschichten in Maßbach hörend entdecken kann. Die Premiere erfolgte am 9. Dezember 2021. Der Startbeginn zum Audiowalk ist am Rathaus in Maßbach und dauert etwa eine Stunde.

An den einzelnen zehn Stationen können Sie via QR-Code die Audiodateien auf Ihrem Smartphone oder Tablet

abrufen. Alternativ lassen sich diese aber auch vorab zuhause unter [www.theater-massbach.de/audiowalk/herunterladen](http://www.theater-massbach.de/audiowalk/herunterladen) und dann unterwegs abspielen.

Unter der Regie von Anne Maar und unterstützt durch das Theater-Team erzählen die Theaterpädagoginnen Dorothea und Mara in lebendiger Hörspielform über die Orte und Menschen aus dem vergangenen jüdischen Leben in Maßbach. Auch kommt der eine oder andere jüdische Bürger von einst zu Wort. So erfahren die Hörer etwas über noch vorhandene Orte wie den jüdischen Friedhof und die Synagoge. Bei dem Gang durch das Dorf entsteht aber auch ein lebendiges Bild von der jüdischen Schule und Metzgerei sowie der Mikwe, die nicht mehr existieren. Den Abschluss bildet Schloss Maßbach, das auch eine eigene jüdische Geschichte hat.

Um sich das damalige Leben noch plastischer vorstellen zu können, haben die beiden Theaterpädagoginnen sich das jüdische Mädchen „Esther“ ausgedacht, die mit ihren Erzählungen und Tagebuchnotizen uns Einblick in ihre erlebte und gefühlte Welt der 1920er und 1930er Jahre gewährt. Ist auch Esther erfunden, die Hintergründe ihrer Geschichte,



**Schloß Maßbach - Kibbuz Lanegew**

vom Eintrag im Poesiealbum, dem „Kasperletheater“ bis zum Stoffhändler Kohn und vieles mehr, sind dem tatsächlich Geschehen geschultert. Darin eingebettet begleitet der Hörer Esther zu ihren anfänglichen Schwärmereien, den Enttäuschungen bis zu ihren Erlebnissen in der Pogromnacht 1938 und ihrer Flucht aus Maßbach.

**Hier eine „Hör“- bzw. Leseprobe von Esthers letztem Eintrag, an Station 9:**

**Esther, 21. September 1938**

*„Dies wird mein letzter Eintrag sein. Heute Nacht werden wir weggehen und ich werde ein neues Heft beginnen. Neue Seiten in meinem neuen Leben aufschlagen. Ein letztes Treffen mit Gertrud. Wir trafen uns am Abend im Park bei der doppelten Rotbuche. Wie früher, als wir noch Kinder waren, kletterten wir nach oben, setzten uns auf „unseren“ Ast. Es war ein kurzer Moment vertrauter Unbeschwertheit. Ich versuchte Gertrud zu überreden, auch wegzugehen, mit uns zu kommen, doch sie blieb stur. Sie glaubte, sie komme mit ihrer vermeintlichen Unsichtbarkeit durch. „Ich bin nie beachtet worden“, sagte sie. „Das ist jetzt ein großes Glück. Die werden mich bestimmt übersehen.“ Ich hätte schreien mögen vor soviel Leichtsinn. Gertrud und ich umarmten uns zum Abschied. Wir wünschten uns Glück, jede davon überzeugt, dass ihre Wahl die Bessere sei. Ein letztes Mal strich ich über die raue Rinde der Buche. Auf dem Weg nach Hause liefen mir die Tränen übers Gesicht. Stumm sagte ich auf Wiedersehen zu den vertrauten Häusern, dem Säuhügel, dem Kopfsteinpflaster. Vor Friedas Haus blieb ich stehen und sagte leise „Lebwohl“. Ob ich jemals wieder nach Maßbach kommen werde? Ich kann es mir nicht vorstellen, nicht nach dem was vorgefallen ist. Und gleichzeitig sehne ich mich danach, sehne mich danach, dass alles wieder gut ist, dass die Menschen zur Vernunft kommen, oder zumindest, dass wir wieder gemeinsam und ohne Angst miteinander leben können. Ob das in Zukunft möglich sein wird?“*

**Die Pogromnacht im November.**

Doro erzählt darum weiter:

*„So wie wir es uns für Esther ausgedacht haben, verließen tatsächlich zwölf jüdische Bewohnerinnen und Bewohner nach dem Novemberpogrom Maßbach. Die meisten konnten noch Auswandern. Neun Menschen blieben. Sie wurden 1942 deportiert. Niemand von ihnen überlebte.“*

Die zehnte und letzte Station des Audiowalk ist am Theater Schloss Maßbach.

Man erfährt dort von der nationalsozialistischen Vergangenheit des Schlosses und auch, dass nach dem Völkermord an den Juden nach 1945, überlebende der Shoa hier untergebracht waren. Diese versuchten sich hier auf ein Leben in



Israel vorzubereiten. Ihr vorrübergehendes Zuhause nannten sie darum Kibbuz „Lanegev“, übersetzt „auf in den Negev“, wo dort in der Wüste in Israel ihr Kibbuz entstehen sollte.

Was wohl aus ihnen geworden ist?

Wenn Sie neugierig geworden sind?

In Maßbach, von Station zu Station oder unter [www.theater-massbach.de/audiowalk/](http://www.theater-massbach.de/audiowalk/). können Sie sich auf diese Reise „Jüdisches Leben in Maßbach“ begeben.

THEATER MASSBACH/KLAUS BUB

# CORONA TESTSTELLE

## THEATERSTUBE MABBACH

### GEÖFFNET

MONTAG 18.00 - 20.00 UHR  
MITTWOCH 18.00 - 20.00 UHR  
SAMSTAG 18.00 - 20.00 UHR  
SONNTAG 17.00 - 19.00 UHR



*Wir testen  
für das  
word-östliche Schweinefurter Oberland!*

*Theaterstube  
Maßbach*  
Neue Str. 30 · 97711 Maßbach  
Telefon 09735 820221

## Neue Teststelle in der Theater-Stube

Eine weitere Corona-Schnellteststelle hat in Maßbach in der Theaterstube eröffnet. Öffnungszeiten sehen Sie links, Voranmeldung ist unter [theaterstube-massbach.testapp24.de](http://theaterstube-massbach.testapp24.de) möglich. Sie erleichtert die bürokratische Abwicklung. Je nach Auslastung werden aber auch Probanden ohne Voranmeldung bedient. Die neue Teststelle wird von Freiwilliger Feuerwehr und von Rot-Kreuz-Mitarbeitern personell betreut.



## Wir richten für Sie aus:

- Familienfeiern • Weihnachtsfeiern • Firmenfeiern  
(Gasträum 40 Personen; Theaterstube 70 Personen; Saal 120 - 180 Personen)
- 4 Bahnen Kegelbahn

## Sonntagsmittagstisch

mit wechselnden Bratengerichten  
neue Speisekarte, z.B.

- frische Schnitzelvariationen
- hausgemachte Pizzen
- Salate
- leckere Burger-Variationen  
und vieles mehr

### Theaterstube Maßbach

Neue Str. 30 · 97711 Maßbach  
Telefon 09735 820221  
mit Anrufbeantworter  
[www.theaterstube-massbach.de](http://www.theaterstube-massbach.de)

Öffnungszeiten: Montag / Dienstag Ruhetag • Mittwoch - Samstag ab 17.00 Uhr • Sonntag ab 10.00 Uhr



» Für Ihre Festlichkeiten «  
» Selbstständige Haushaltshilfe:  
privat / Krankenkassen «

### Gerda Buttler

Ballingshäuser Straße 4 · 97532 Ebertshausen  
Telefon: 09724 908277 · E-Mail: [gerda.buttler@arcor.de](mailto:gerda.buttler@arcor.de)



Heilpraktikerin

**Naturheilpraxis  
Nicole Stollberger**

Am alten Berg 3 in 97488 Stadtlauringen  
\*Gewichtsreduktion\*Raucherentwöhnung\*Erkrankung  
Schilddrüse/Hormone\*Magen/Darm\*Rückenschmerzen\*

**[www.naturheilpraxis-stollberger.de](http://www.naturheilpraxis-stollberger.de)**

Tel.: 09724-6840550

## Aus eigenem Revier!

- Reh, Hirsch und Wildschwein  
frisch auf den Tisch
- Wild aus den Haßbergen,  
auch küchenfertig vorbereitet
- Schinken + Salami vom Reh und  
vom Wildschwein

Fr.-Rückert-Str. 46  
97488 Oberlauringen

**Volker Steigmeier**

Telefon (09724) 26 71 und (0173) 6 66 29 61



ZIEGELLOCH 3  
97711 THUNDORF  
24h Tel.: 09724 9373

[www.bestattungen-kloeffel.com](http://www.bestattungen-kloeffel.com)

## Besuch auf vier Pfoten

**Beim Besuchsdienst mit Hund treffen Ehrenamtliche mit ihrem eigenen Hund auf ältere und/oder Pflegebedürftige Menschen. Dies geschieht überwiegend in Senioreneinrichtungen oder Privathaushalten, teilweise werden auch Kinder- und Jugendeinrichtungen besucht.**

Der Malteser-Ortsverband Thundorf bietet nun auch mit Vanessa Büchner (23) und ihrem Hund Filou und Marietta Dorn (59) mit ihrem Vierbeiner Joschi, einen Hunde- und Hospizbegleitedienst an. Diese beiden Therapiebegleithundeführerinnen aus dem Malteser Ortsverband haben den weiten Weg auf sich genommen, um ihre Ausbildung in Würzburg zu absolvieren und demnächst auch mit den Prüfungen abzuschließen.

Das derzeitige Ziel: "Einmal im Monat die Senioreneinrichtung St. Elisabeth in Münnerstadt gemeinsam zu besuchen". Der Startschuss fiel bereits am 11. Dezember 2021. An diesem Tag starteten Marietta und Vanessa mit ihren Vierbeinern den Bewo-

nerinnen und Bewohnern einen Probebesuch ab, welcher ein voller Erfolg war. Der Spendenübergabe ging der zweite erfolgreiche Besuch voraus

Die Einrichtung des Hundebegleitedienstes ist ein Meilenstein und wurde von der Klinik Heiligenfeld Bad Kissingen, die schon Jahre tierbegleitende Therapie „Mensch und Tier“ anwendet, mit einer Spende in Höhe von 1.250 Euro honoriert. Die Scheckübergabe fand am Seniorenheim „St. Elisabeth“ Münnerstadt durch die Ernährungsberaterin Sabine Mahlmeister und Martina Edelmann, von der Klinik Heiligenfeld, statt. In den Genuss dieser großzügigen Spende kamen die Malteser, weil alle Jahre Heiligenfeld zu Weihnachten Spenden für Vereine ausschüttet, für die diese

sich bewerben können. Diese Aktionen werden ausgewertet und je nach Punktzahl der Spendenbetrag festgesetzt. Die Verantwortlichen des MHD Ortsverbandes, Martin Heusinger und Sabrina Bieber, freuten sich über dieses stattliche Geldgeschenk und bedankten sich bei den beiden Vertreterinnen von Heiligenfeld, bei den beiden Hundebegleiterinnen und natürlich auch bei den Hunden Filou und Joschi.

Besuchshunde können die Einsamkeit zurückgezogener Menschen durchbrechen und den bedürftigen und kranken Menschen Freude bereiten. Die Tiere schaffen oft mit Leichtigkeit, was Menschen nicht vermögen. Besonders Hunde sind in der Lage, Körper und Geist aufs tiefste zu berühren

und zu bewegen. Menschen mit körperlichen oder geistigen Handicaps zeigen oft überraschende Reaktionen. Demenzkranke beispielsweise öffnen sich und wollen das Tier berühren. Neben der Kontaktaufnahme und ins Gespräch kommen, ist auch das gemeinsame „Gassigehen“

bei Einzelbesuchen meist erfolgreich. Der Hund ist oft der Türöffner für vertrauensvolle Beziehungen mit vielfältigen Aktivitäten und Gesprächen.

Die Ausbildung von Mensch und Hund zur Vorbereitung auf die Besuche dauert in der Regel ungefähr zehn Wochen und wird überwiegend aus Spenden finanziert. Bei der Malteserjugend von Thundorf passt deshalb zum Start des Hundebegleit-Service die Spende von Heiligenfeld zur rechten Zeit. „Auch der Ortsverband leidet finanziell unter der Corona-Pandemie, fielen doch viele Einsätze und Veranstaltungen aus“.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT



v.l.s. Marietta Dorn, Vanessa Büchner, Martina Edelmann (Heiligenfeld), Sabrina Bieber (stv. OV MHD), vorne die Hunde Joschi & Filou

# Michal

Bestatter seit 1833

Beratung • Bestattung • Betreuung • Vorsorge



Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16 • Schweinfurt • [www.michal-bestattungen.de](http://www.michal-bestattungen.de)

SW - 70 000

Meisterwerkstatt

UVV-Prüfung

Vor-Ort-Service

TÜV-Abnahme

Ersatzteilservice

Landtechnik  
Forst- und Gartentechnik

[www.sterzer-landtechnik.de](http://www.sterzer-landtechnik.de)



97532 Ebertshausen

34  
JAHRE

## Weil uns Ihre Küche am Herzen liegt!



Exklusive Küchen  
für jedes Budget



Unsere Kunden schätzen unsere Kompetenz und Erfahrung rund um das Thema Küche. Weil wir jede Küche so planen, als ob es unsere eigene wäre. Das hat Tradition in unserem Unternehmen.



[www.kuechenexperten.de](http://www.kuechenexperten.de)



dittmann &  
wohlfart

KÜCHE

WOHNEN

Marktplatz 17  
Stadtlauringen  
09724/1655



# Krapfen einmal anders – Sterzinger Krapfen

Aus den Skiferien in Südtirol habe ich dieses Krapfen Rezept mitgebracht und die gibt es nun jedes Jahr einmal bei uns in der Faschingszeit.

## Zutaten Teig:

150g Weizenmehl  
150g Roggenmehl  
1 Ei  
Salz  
ca. 200 ml Milch/Sahne Mischung

## Füllung:

200g Äpfel  
100g Quark  
1 Esslöffel Mohn gemahlen  
50g Zucker  
Zimt  
Saft und Schale v. ca. ¼ Bio Zitrone  
1 El Rosinen in Rum getränkt

Butterschmalz zum ausbacken gibt den besten Geschmack, Pflanzenfett tut es aber auch.  
Das Rezept ist für ca. 4 Portionen

## Zubereitung Teig:

Weizen- und Roggenmehl mischen, mit Salz, Ei und Sahne-  
milch einen geschmeidigen Teig kneten. Die Milch/Sahne  
Mischung erst nach und nach zugeben, der Teig sollte nicht

zu weich sein und jedes Mehl verhält sich etwas anders.  
Zugedeckt ca. 20 Minuten ruhen lassen. Der Teig kann  
auch schon einen Tag vorher bereitet werden und in Folie  
verpackt im Kühlschrank auf den Einsatz warten.

## Zubereitung Füllung:

Für die Füllung Äpfel schälen, vierteln und entkernen, sehr  
fein würfeln, Saft und Schale der Zitrone untermischen.  
Quark, Mohn, Zucker, Zimt, Sultaninen mit den Äpfeln  
vermengen und etwas durchziehen lassen. Sollte die Masse  
zu fest sein, vorsichtig etwas Milch zugeben.  
Den Teig wie für einen Strudel, dünn ausrollen. Am besten  
geht es mit einer Nudelmaschine und es darf ruhig ordent-  
lich Mehl verwendet werden, damit der Teig nicht klebt. Ich  
rolle mir ca. 8cm breite, sehr dünne Streifen aus und gebe  
dann einen gehäuften Esslöffel Füllung auf den Teig, klappe  
Teig darüber und rädle es aus. Mit einer Gabel drücke ich  
dann die Ränder noch etwas fest und dann die Krapfen im  
heißen Fett ausbacken. Das geht relativ schnell. Die fertigen  
Krapfen auf Krepp abtropfen lassen und mit Puderzucker  
bestäuben. Am besten schmecken sie natürlich noch warm.  
Die Füllung kann auch variieren, je nach Geschmack.

Das Rezept ist nicht's für blutige Anfänger und Arbeits-  
scheue, doch das Ergebnis lohnt auf jeden Fall.

Guten Appetit

GUDRUN ZIMMERMANN





*...mehr als Entsorgung!*

# Containerdienst Baum

Containerdienst + Transportunternehmen  
Schonunger Pfad 8-10 | 97453 Marktsteinach

Müll- und Abfallentsorgung | Transportdienstleistungen  
Umweltservice | Containerdienst | Sonderfahrten

Hotline: 0171/3 42 34 89

Zeltverleih & Getränkehandel  
**M. Leurer**



Tel.: 09738/1877

Mobil: 0171/3726070

Ringstraße 28 · 97517 Rannungen

[www.zelte-getraenke-leurer.de](http://www.zelte-getraenke-leurer.de)

hubert  
**Zink**  
[www.unfall-zink.de](http://www.unfall-zink.de)

- Karosserie- u. Fahrzeugbau • Unfall-Service
- Kundendienst und Kfz-Reparaturen
- Fahrzeuglackierung und Smart Repair
- Prüfstützpunkt für HU/AU

Dürre Wiese 8 · Hesselbach

Telefon: 09720 95 01 70 · E-Mail: [info@unfall-zink.de](mailto:info@unfall-zink.de)

**...die Werkstatt aus der Region!!!**

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Baumpflege,  
Landschaftspflege und effiziente Baumfällung.



**Baumdienst Götz**  
Baum- & Landschaftspflege

• Baumpflege

• Baumpflege

• Wurzelstockfräsen

• Mäharbeiten

• Rodungen

• Häckselarbeiten

**..im Raum Haßberge, Schweinfurt, Bad Kissingen, Würzburg..**

Baumdienst Götz



Heglerstraße 26



97714 Oerlenbach

0176|61251263

[www.baumdienstgoetz.de](http://www.baumdienstgoetz.de)

[info@baumdienstgoetz.de](mailto:info@baumdienstgoetz.de)

# Wandern im Schweinfurter Oberland – Der Ritterweg

## Eine Wanderroute aus dem Wanderführer



**Startpunkt:** Ritterkeller in Thundorf  
**Länge:** 10 km

### Strecke:

Die Hälfte des Weges verläuft auf asphaltierten Wegen. Die restlichen Wegstücke sind naturnahe Wald- und Wiesenwege. Teilabschnitte des Weges sind für Radfahrer, Kinder- und Jugendgruppen sowie Senioren problemlos begehb- und befahrbar. Rucksackverpflegung empfohlen!

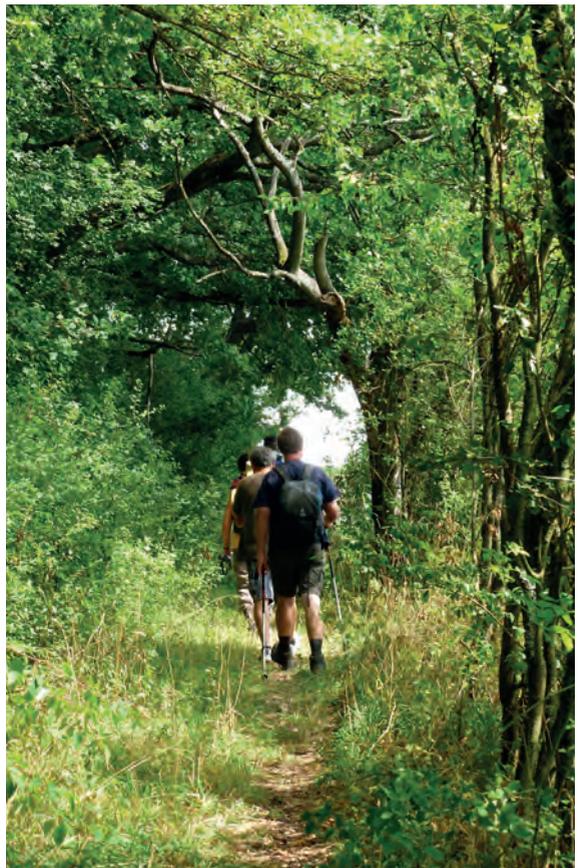
### Besonderheiten des Weges:

Der Weg beginnt am Ritterkeller Thundorf, der bis heute die Geschichte der ehem. Ritterschule bezeugt (erbaut 1528), in der junge Edelleute von fern und nah in Religion und „schönen Künsten“ unterrichtet wurden.

Sehenswert ist ein Grabmal der 1677 verstorbenen Frau von Schaumberg am Friedhof Theinfeld. In Thundorf lohnt ein Abstecher zum Friedhof. Hier stehen 700 – 1000 Jahre alte Lindenbäume. Zudem hat man hier einen Blick auf den Burgberg, wo einst eine Höhenburg stand, die noch um 1100 von den „Herren von Thundorf“ bewohnt war und in den Kriegswirren zerstört wurde. Rund um das Kirchplatzensemble im Ortskern Thundorfs befinden sich sehenswerte historische Bauten, wie der ehem. Schüttbau, das Forsthaus und das Brau- & Kelterhaus.

Das prachtvolle Wasserschloß mit Zwiebeltürmen und Schloßpark wurde um 1480 von den „Herren von Schaumberg“ erbaut. Es heißt, dazu wurden die Steine der ehem. Höhenburg verwendet. Heute wird das Wasserschloß als Kirche genutzt. Ein Blick in die Taufkapelle lohnt sich. Hier wurde der Kreuzweg in einer speziellen Betonmaltechnik dargestellt.

Neben den historischen Aspekten entlang des Weges läuft die Strecke auch an reizvollen Landschaftsmerkmalen wie der Quelle des Ransbach, einem Landschaftssee und am Randbereich des Dürrnbergs (Ausläufer der Haßberge) vorbei.



## Vorausdenken... auch beim Thema Fußgesundheit

**Im Sommer, wenn man keine Strümpfe anziehen muss, sieht man den Nagelpilz! Braune, brüchige Nägel – kein schöner Anblick!!!**

Da es aber einer längeren Behandlungszeit bedarf, sollte man dieses Übel rechtzeitig anpacken. Der Fußnagel wächst im Vergleich zum Fingernagel extrem langsam: pro Woche nur 0,2–0,5 Millimeter. Natürlich kommt es darauf an, wie massiv ein Fußnagel befallen ist. Denn ist die Nagelwachstumszone (der weiße Halbmond am Zehennagelgrund) betroffen, gehört die Bekämpfung auf jeden Fall in die Hand eines Arztes.

Dabei ist ein Nagelpilz natürlich kein rein kosmetisches Problem, sondern ein medizinisches. Das Immunsystem selbst kann Dermatophyten (Erreger des Pilzes) nicht bekämpfen. Es besteht die Gefahr der Ausdehnung des Befalls, was auch anderen Keimen das Eindringen in den Körper erleichtert.

Nistet sich ein Pilz im Nagel ein, greift er das Eiweiß Keratin an, das die Nägel festigt. Die Nägel verfärben sich und werden bröckelig.

Es gibt verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit Salben, Lacken oder Tinkturen. Auch die Behandlungsintervalle unterscheiden sich bei den einzelnen Präparaten. Wichtig ist, sich genau in der Apotheke erklären zu lassen, wie das entsprechende Arzneimittel anzuwenden ist.

Das wichtigste bei der Nagelpilzbehandlung ist Geduld und Durchhaltevermögen. Bei den meisten Lacken und Tinkturen wird der Nagel mit den beigefügten Einmalfeilen möglichst dünn gefeilt, damit der Wirkstoff die Nagelplatte bis zum Nagelbett durchtränken kann. Anschließend muss regelmäßig behandelt werden, bis der Nagel komplett gesund herausgewachsen ist.

Hygiene ist dabei oberstes Gebot: täglich die Füße waschen und anschließend gründlich abtrocknen (am besten mit Toilettenpapier) – auch zwischen den Zehen. Socken und Handtücher gehören regelmäßig bei mindestens 60 Grad Celsius in die Waschmaschine. Badteppiche lassen sich ebenfalls waschen. Nicht barfuß durch die Wohnung gehen, um Mitbewohner vor einer Ansteckung zu schützen.

Zusätzlich kann man Schuhe mit fungiziden (pilzabtötenden) Sprays behandeln. Badfliesen sollten regelmäßig mit desinfizierenden Reinigungsmitteln gesäubert werden. Diabetiker gehören zu einer besonderen Risikogruppe und sollten ihre Füße regelmäßig kontrollieren, da sie durch krankheitsbedingte Sensibilitätsstörungen das Jucken eines Fußpilzes, der dem Nagelpilz oft vorausgeht, gar nicht spüren.

Sportler und Träger von Sicherheitsschuhen sind auch vermehrt gefährdet, da der nagelaufweichende Schweiß in den Schuhen das Eindringen von Pilzsporen erleichtert.

Also jetzt Zehen checken, Beratung für die optimale Behandlung in der Apotheke einholen und genau so lange genug behandeln .....

**und im Sommer schöne Füße zeigen!!**

### Gemeinsam - Alles Gute für Ihre Gesundheit

#### Unsere Leistungen:

- Milchpumpenverleih
- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Bestellservice per Telefon, FAX, E-mail, Online
- Bringservice
- Beratung bei Haus- und Reiseapotheke
- PariBoy-Verleih
- Inkontinenzversorgung  
(Zulassung bei verschiedenen Krankenkassen)
- Pflegehilfsmittel

**RÜCKERT  
APOTHEKE**

**APOTHEKE  
MASSBACH**

Inhaber Heiko Zimny e. K.  
Sulzdorfer Straße 6b  
97488 Stadtlauringen  
Telefon: 09724 - 509  
Telefax: 09724 - 1690  
rueckert-apotheke@gmx.de  
www.rueckert-apotheke-stadtlauringen.de

Inhaber Heiko Zimny e. K.  
Poppensauerer Straße 17  
97711 Maßbach  
Telefon: 09735 - 265  
Telefax: 09735 - 4216  
apo@apotheke-massbach.de  
www.apotheke-massbach.de



Code: 308263

**Öffnungszeiten beider Apotheken:**  
Mo, Di, Do, Fr: 08:30 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:30 Uhr  
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:30 - 12:00 Uhr



Code: 743547

# Über 100 Jahre im Zeichen der Partnerschaft

## Stadtlauringen seit 1921 an Stromnetz angeschlossen

**Im Winter 1921 erhielt Stadtlauringen zum ersten Mal einen Zugang zu elektrischer Energie.**

Mit dem „Zustimmungsvertrag“ zwischen der Gemeinde Stadtlauringen und der Dampfsäge- und Überlandwerk Hofheim Aktien-Gesellschaft konnten nun erstmals Stromleitungen, Schalt- und Transformatorenstationen im Ort errichtet und dadurch Strom bezogen werden. Damit blickt das Bayernwerk als direktes Nachfolgeunternehmen mit Stadtlauringen auf eine der wenigen Energiepartnerschaften zurück, die jetzt schon eine über 100-jährige Verbindung nachweisen können. „Wir freuen uns sehr, dass wir in Stadtlauringen seit so langer Zeit die Stromnetze betreiben dürfen. Dies zeugt von gegenseitigem Vertrauen und Zuverlässigkeit, auf die wir auch in Zukunft bauen können“, sagte Frank Schneider. „Uns ist eine sichere, zukunftsfähige und effiziente Versorgung wichtig. Deshalb investieren wir kontinuierlich in unsere Netze.“

Das Unternehmen mit Sitz in Regensburg ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern und entwickelt immer wieder innovative Lösungen für die Energiesysteme von morgen.

Bürgermeister Friedel Heckenlauer lobte seinerseits die gute und langfristige Zusammenarbeit mit dem Bayernwerk. „Für uns ist es wichtig, einen zuverlässigen und kompetenten Energieversorger als Partner in dem durch die Energiewende umso bedeutsameren Geschäftsfeld zu haben“.

Mit dem Markt Stadtlauringen konnten auch in der jüngeren Vergangenheit einige gemeinsame Projekte verwirklicht werden. So wurden einige Straßenleuchten im Ort auf moderne und energiesparende LED-Technik umgerüstet.

Halten den 100 Jahre alten „Zustimmungsvertrag“ in den Händen: Frank Schneider und Friedel Heckenlauer.  
Foto: F. Toleikis-Busching



**GÖBEL**  
KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB

AM TONWERK 6  
97488 STADTLAURINGEN

Karosserieeinstandsetzung

Lackierung

Smart-Repair (Kleinreparatur)

Autoglas

Tel.: 09724 / 907 84 31  
[www.goebel-karosserie-lack.de](http://www.goebel-karosserie-lack.de)

**UNFALL?**  
Wir reparieren das!



FACH-  
GERECHTE  
BERATUNG

**SKI-Börse**  
Schweinfurt  
Letzter Öffnungstag  
12. März 2022  
**IST IHR SKI  
SCHON FIT FÜR DIE PISTE?**

Ski-Service  
Bindungs-  
Einstellung  
Wachs-Service

Geöffnet: Do. 17.30 – 20 Uhr,  
Fr. 16 – 20, Sa. 10 – 16 Uhr  
SKI-Börse, SW-Hafen,  
Rudolf-Diesel-Str. 2,  
97424 Schweinfurt  
Tel. 0172-6643720  
[www.skiboerse-schweinfurt.de](http://www.skiboerse-schweinfurt.de)

Albert  
Metallbau  
GmbH

Telefon: 09523 6726

Rottensteiner Straße 10 · 97461 Eichelsdorf  
[www.albertmetallbau.de](http://www.albertmetallbau.de) · [info@albertmetallbau.de](mailto:info@albertmetallbau.de)



Geländer  
Treppenanlagen  
Edelstahlverarbeitung  
Überdachungen  
Gartenzäune  
Tore

**NEU!**

97532 Ebertshausen  
Telefon 0173 3166712  
[www.e-mobile-franken.de](http://www.e-mobile-franken.de)  
[info@e-mobile-franken.de](mailto:info@e-mobile-franken.de)



[E-Mobile-Franken.de](http://E-Mobile-Franken.de)

## Seniorenfahrzeuge

Neu- & Gebrauchtfahrzeuge und Vermietung

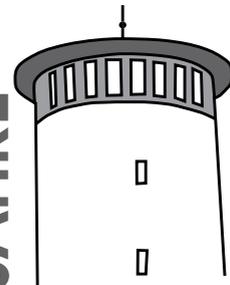
• E-Trike • E-Roller • E Mobile • E Quatt •



**MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH MOBILITÄT**



# 1250 JAHRE



# RANNUNGEN

772-  
2022

... Hier leb ich gern!

## Samstag 28. Mai und Sonntag 29. Mai

**Der Winter ist vorüber, das Jahr nimmt seinen Lauf. Wir Gücker feiern 1250 Jahre Rannungen. Wir freuen uns drauf.**

Das Fest findet statt am letzten Wochenende im Mai. Es rentiert sich, ich hoff ihr seid alle in Rannungen mit dabei.

Das Jubiläumsfest erstreckt sich über den alten Ortskern, die angrenzenden Straßen und Höfe.

Es gibt Attraktionen, Darbietungen, Ausstellungen, musikalische Events, Kultur- und Bildungsveranstaltungen, und sooo vieles mehr. Da ist für jeden etwas dabei. Egal ob jung oder alt, Einheimische oder Reingeschmeckte, Oberländer oder Auswärtige. An diesem Wochenende kann sich jeder in Rannungen wohlfühlen.

### Verschiedene musikalische Events

Sonntag, 29. Mai um 10.30 Uhr Musikverein Rannungen

Sonntag, 19. Mai um 14.00 Uhr OFDB Ballingshausen

Samstag, 28. Mai um 19.00 Uhr Steffi List mit Band Cracker

Sonntag, 29. Mai um 17.00 Uhr Bedörend Röhrend

- Führung durch das Heimatmuseum und die Kirche Sankt Bonifatius
- Ein großes Spieleparadies für Kinder auf dem Alten Schulhof
- Panoramablick über Rannungen in einer Höhe von 25 Metern
- Bibelgarten

### Historische Ausstellungen und Handwerk

- Seile drehen
- Alte Dreschmaschine
- Historische Feuerwehrspritze

### Kulinarische Spezialitäten

- Foodtrucks
- Essensmeile
- Kaffeebar

Für das Jubiläumsfest wurden extra Festspezialitäten hergestellt.

Der Jubiläumskaffee und der Jubiläumsschinken kann auf dem Fest käuflich erworben werden.

Direkt in der Ortsmitte zwischen Kriegerdenkmal und Pfarrhaus ist der zentrale Anlaufpunkt.

Hier steht die Hauptbühne. Hier befindet sich der Zentrale Wegweiser für alle Veranstaltungen. Hier liegen die Programmhefte, Flyer und Ortspläne aus. Wenn sich also jemand verlaufen haben sollte, immer in Richtung Kirchturm laufen. Und schon ist man wieder mittendrin.

Die gesamte Rannunger Bevölkerung freut sich auf viele Gäste aus nah und fern. Es werden schöne, ereignisreiche und unvergessliche Tage. In diesem Sinne bis zum letzten Wochenende im Monat Mai. Wir Gücker freuen uns auf euch.

STEFAN ERHARD

# Mehr als Steine – Jüdische Kulturtage in Maßbach

## 1. Jüdische Kulturtage Maßbach,

Sonntag, 8. Mai 2022

### Stolpersteine und Grabsteine erzählen Geschichten

14:00 Uhr ab Marktplatz – Teilnahme kostenlos

Der Rundgang durch Maßbach führt zunächst zu den 13 im Ort verlegten Stolpersteinen und im Anschluss daran zum jüdischen Friedhof, auf dem auch die Verstorbenen aus dem benachbarten Poppenlauer beigesetzt wurden. Klaus Bub lässt bei seiner Führung die hinter den Grabsteinen und Stolpersteinen stehenden Geschichten jüdischer Familien aus Maßbach und Poppenlauer lebendig werden. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine angemessene Kopfbedeckung mitzubringen.



## 2. Jüdische Kulturtage Maßbach

Sonntag, 29. Mai 2022 / 18:00 Uhr

Vortrag in ev. Pfarrscheune, Poppenlauerer Straße 16  
Eintritt frei

### „Mehr als Steine... Synagogen-Gedenkband Bayern“

Cornelia Berger-Dittscheid (Regensburg)

Mit der Zerstörung der Synagogen in Deutschland im Novemberpogrom 1938 ging eine jahrhundertealte Tradition jüdischen Lebens in unserem Land fast völlig zugrunde. Um die Erinnerung an die Bauten und ihre Gemeinden zu bewahren, wurden – auf Anregung des Synagogue Memorial Institute Jerusalem – bundesweit Synagogen-Gedenk-bände erstellt. Den jüdischen Gemeinden in Bayern und ihren Gotteshäusern wird mit dem Synagogen-Gedenkband Bayern in Text und Bild ein Denkmal gesetzt: Das Werk dokumentiert umfassend die jüdische Geschichte aller Orte,

in denen es um 1930 auf dem Gebiet des heutigen Bayern Synagogen und Beträume gab. Den Kern des dreibändigen Werkes mit über 4.000 Druckseiten bildet mehr als 200 Ortsartikel, in denen die Entwicklung der jeweiligen jüdischen Gemeinden im Zusammenhang mit dem Bau ihrer Synagogen dargestellt wird.

Unterfranken wies einst die größte Dichte jüdischer Besiedelung im heutigen Bayern auf. Steinerne Zeugen dieses blühenden jüdischen Lebens waren zahlreiche Synagogen, die im Gefolge der NS-Diktatur zerstört oder zweckentfremdet wurden. Wenige vorbildlich restaurierte und museal hergerichtete Synagogen vermitteln uns heute einen Eindruck von einstiger jüdischer Religionsausübung. An ausgewählten Beispielen aus dem Landkreis zeigt die Architektin und Kunsthistorikerin Cornelia Berger-Dittscheid die Entwicklung der Synagogenarchitektur auf und stellt dabei neueste Erkenntnisse vor, die sie als Mitarbeiterin am Synagogen-Gedenkband Bayern gewonnen hat. Sie wird bei dieser Gelegenheit auch die nun letzten beiden Bände über Unterfranken präsentieren, in denen die jüdischen Gemeinden Maßbach, Poppenlauer und Thundorf ausführliche Erwähnung finden.

KLAUS BUB



# Tragfähige u. nachhaltige Nutzung für Schloss Mainberg gesucht

## Ein qualifiziertes Konzept soll mögliche Investoren einbinden

**Es steht außer Frage, dass Schloss Mainberg zu den bedeutendsten Bauwerken und Denkmälern Nordbayerns zählt: Als „fränkisches Schloss Neuschwanstein“ wird es gerne in den Medien betitelt und ohne Zweifel ist das herrschaftliche Anwesen hoch über dem Main von seiner Lage, Geschichte und Architektur einzigartig.**

Wie die Zukunft von Schloss Mainberg aussehen könnte, darüber wird seit langem spekuliert. Die derzeitige Eigentümerin wäre jedenfalls verkaufsbereit, arbeite konstruktiv mit Schonungen zusammen und steht auch mit Bürgermeister Stefan Rottmann in engem Kontakt. Bleibt die Frage, ob sich tatsächlich ein privater Investor oder gar eine öffentliche Trägerschaft findet?

Gehe es nach dem Willen des Bürgermeisters, wäre das Schloss in der Obhut der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung am besten aufgehoben. „Mainberg mit seinen gut 5.000 Quadratmetern Wohnfläche und 50 Zimmern bräuchte sich in der Riege der Bayerischen Königsschlösser sicherlich nicht verstecken.“, meint Rottmann.

Dass das Schloss weitestgehend der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und mit kulturellen Veranstaltungen aller Art belebt wird, ist eines der großen Ziele, die der Bürgermeister verfolgt. Und natürlich müsse die Gebäudesubstanz weiter ertüchtigt werden. Ein Träger- und Nutzungskonzept soll nun Klarheit schaffen: Geht es doch einerseits darum, die Prozesse über ein professionelles Büro zu bündeln bzw. zu strukturieren, Gespräche mit allen Beteiligten zu moderieren und zu koordinieren, vor allem aber tragfähige Konzepte für eine nachhaltige Nutzung zu entwickeln. Die Aufgabenstellung ist jedenfalls speziell und auch die herrschaftlichen Räume im Schloss lassen nicht jede Art von Nutzung zu. Mögliche Kaufinteressenten könnten mit ihren Vorstellungen dabei sinnvoll in die Entwicklung des Konzepts mit eingebunden werden. Aufgrund der Dimension des Denkmals gibt es zu viele Abhängigkeiten und Verknüpfungen mit der Gemeinde, die sich auch unmittelbar auf Mainberg und das Umfeld auswirken, deswegen könne man aus Sicht die weitere Entwicklung nicht Zufälligkeiten oder dem Schicksal überlassen. Möglicherweise ergeben sich aber auch Synergien und Kooperationen mit einem künftigen Eigentümer und deren Nutzung.

Dankbar zeigte sich Bürgermeister Stefan Rottmann über die beachtliche Förderung: Etwa 100.000 Euro sind für die

Konzeptionierung vorgesehen, davon fließen 90.000 Euro aus Mitteln des Landesamtes für Denkmalpflege. Rottmann steht dabei auch mit Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel, Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Klaus Reder und Landrat Florian Töpfer in Kontakt, die ebenfalls Unterstützung durch Bezirk und Landkreis signalisiert haben. Neben der federführenden Begleitung des Umsetzungsprozesses blieben dann noch 1.000 Euro bei Schonungen hängen.

Überhaupt lobt der Bürgermeister das Engagement des Freistaats Bayern und des Landkreises für die Durchführung der Reperaturarbeiten in den letzten Monaten. Damit sei der Zustand des Schlosses stabilisiert und konserviert: Die Räume im Innern des Schlosses seien in erstaunlich gutem Zustand, beschreibt Bürgermeister Rottmann die Lage.

In 12 bis 18 Monaten soll ein Ergebnis vorliegen, so der Plan. Alle Interessen zu bündeln und eine tragfähige, nachhaltige Lösung für das Wahrzeichen der Region zu finden, sei eine Herkulesaufgabe, erklärt Rottmann. Mit der „DSK Stadtentwicklung“ sei ein renommiertes Büro gefunden worden, das der Aufgabe gewachsen sei. In der jüngsten Sitzung des Rats dankte Rottmann aber vor allem auch dem Hauptkonservator Dr. Thomas Gunzelmann, der vom Landesamt für Denkmalpflege die Entwicklungen in Mainberg zur Chefsache erklärt hat. Und auch das Engagement des Fördervereins Schloss Mainberg müsse gewürdigt werden, allen voran mit Vorsitzender Christine Bender und ihrem Stellvertreter Dr. Thomas Horling. Zuletzt konnte die Lichtinszenierung von Schloss Mainberg zwischen Weihnachten und Dreikönig gemeinsam mit dem Förderverein erfolgreich umgesetzt werden. Auch das Autobahnschild, das kürzlich erst an der A70 aufgerichtet wurde, trägt heute zur Bewusstseinsbildung bei. Schließlich gilt auch bei solch einem Mammutprojekt: „Steter Tropfen höhlt den Stein“, so Rottmann.

Foto St. Rottmann



# Wir sind das Schweinfurter OberLand

Betriebe aus dem OberLand und Nachbargemeinden stellen sich vor

Name des Betriebes

**BSH GmbH & Co. KG**

Inhaber

Rainer Bötsch

Gründungsjahr

2004

Anzahl der Mitarbeiter

250



Standort

Bad Königshofen, Erfurt und München

Leistungen Photovoltaik - E-Speicher - Infrarotheizung - Wärmepumpe - Pelletheizung - klass. Heizungsbau - intelligente Haustechnik - Elektroinstallation

Dafür stehen wir

Ganzheitliche, individuelle Energiekonzepte für Privathaushalte mittels Photovoltaik, Stromspeicher und BSH Cloud sowie bester Rundum-Service.

Das verbindet uns mit dem Schweinfurter OberLand

Regionalität, Engagement und Qualität

Das Schweinfurter OberLand braucht

Innovationstreiber mit Nachhaltigkeitsgedanken und großen Zielen

Unser Wunsch für den OberLandKurier

Alles Gute für die Zukunft und viele sonnige Tage.



**Photovoltaik - E-Speicher**

Infrarotheizung - Wärmepumpe

Pelletheizung - klass. Heizungsbau

intelligente Haustechnik - Elektroinstallation



**SENEK**  
Ein Unternehmen der BSH

# Schneeglöckchen

Ein Gedicht von Friedrich Rückert (1788 - 1866)

*Der Schnee, der gestern noch in Flöckchen  
Vom Himmel fiel  
Hängt nun geronnen heut' als Glöckchen  
Am zarten Stiel.*

*Schneeglöckchen läutet, was bedeutet's  
Im stillen Hain?  
O komm geschwind! Im Haine läutet's  
Den Frühling ein.*

*O kommt, ihr Blätter, Blüt' und Blume,  
Die ihr noch träumt,  
All' zu des Frühlings Heiligtume!  
Kommt ungesäumt!*



Schneeglöckchen Anfang Februar in Oberlauringen



Das Schneeglöckchen und sein Verwandter, der Märzenbecher, gehören zu den ersten Blütenpflanzen des Vorfrühlings. Sie wachsen an geeigneten Standorten sowohl in Gärten, wie auch in Auen und Wäldern, und können mitunter üppige Blumenteppiche bilden. Im Thal zwischen Rannungen und Münnenstadt sowie bei Schwebhein gibt es im Wald größere Bestände mit Märzenbechern. In der freien Natur sind sie streng geschützt. Für Bienen sind sie eine erste wichtige Trachtpflanze zum Sammeln von Blütenpollen. Botanisch gehören die Zwiebelpflanzen zu der Familie der Amaryllisgewächse und sind in allen Pflanzenteilen giftig.

Nach dem kalten Winter sind sie in unseren Gärten lang ersehnte Frühlingsboten. Viele Dichter, so auch Friedrich Rückert, haben die Schneeglöckchen zu einem Gedicht inspiriert.

Vieles über Friedrich Rückert und seine Zeit kann man in Oberlauringen im Poetikum erfahren. Es ist ab Ostern wieder an Sonn- und Feiertagen geöffnet.

Gruppenführungen im Poetikum und auf dem Rückerttrundweg sind jederzeit möglich (dies abhängig von den aktuellen Corona-Einschränkungen).

Anmeldung beim Markt Stadtlauringen,

Telefon: 09724/91040

Näheres: <http://www.rueckert-poetikum.de>

und <https://www.stadtlauringen.de/museen>

**friedrich.rückert.**  
**POETIKUM**  
Oberlauringen

HANS MAGER

Friedrich-Rückert-Arbeitskreis Oberlauringen

# Auftakt boden:ständig Üchtelhausen/Weipoltshausen

Am 26. Januar 2022 fand ein erster Ortstermin zum Auftakt des boden:ständig Projekts in Üchtelhausen statt.

Es trafen sich Frau Kamm-Hörner (ALE Unterfranken),

Herr Grebner (Bürgermeister Üchtelhausen) und Vertreter der GeoTeam GmbH Bayreuth. Das GeoTeam Bayreuth wurde vom Amt für Ländliche Entwicklung mit der fachlichen Begleitung des boden:ständig Projekts beauftragt. Außerdem nahmen die Ortskundigen Herr Baumann (Weipoltshausen) und Herr Schmitt (Üchtelhausen) an dem Treffen teil und gaben wertvolle Informationen hinsichtlich der Brennpunkte in der Flur und den Ortschaften weiter.

Das Projektgebiet Üchtelhausen besteht aus zwei Teilgebieten – „b:s Höllenbach“ und „b:s Weipoltshausener Dorfgraben“. Von den zum großen Teil sehr hängigen landwirtschaftlich genutzten Flächen und aus dem Wald fließen bei Starkregenereignissen oder Schneeschmelze erhebliche mit Sediment angereicherte Wassermengen über teils mit Betonschalen ausgelegten Gräben talwärts. Ab Beginn der Wohnbebauung wird der gebündelte Oberflächenabfluss in Verrohrungen geleitet, die durch das mitgeführte Sediment und Geröll zu Verklausungen neigen. Das Wasser verlässt die dafür vorgesehenen Wege und fließt unkontrolliert ab. Dies führt besonders in den Ortslagen Üchtelhausen und Weipoltshausen verstärkt zu Hochwassersituationen.

Um diese Problematik zu entschärfen, ist es das Ziel von boden:ständig, eine Vielzahl dezentraler Wasserrückhalte in der Flur zu etablieren. Es sollen einerseits naturnahe, landschaftsgestalterische Maßnahmen entwickelt werden, die den Wasserabfluss bereits vor den Steilhängen abbremsen. Andererseits können gezielte Veränderungen an Wassereinlässen, Rechen, Verrohrungen etc. spezifische Problemstellen entspannen. Ein weiterer wichtiger Aspekt des boden:ständig Projekts setzt auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen an. Durch landwirtschaftliche Bera-



Foto: Florian Fischer/Gemeinde Üchtelhausen

tung mit dem Fokus auf der Verbesserung von Bodenfruchtbarkeit und Bodenstruktur, soll die Wasserinfiltration gesteigert und gleichzeitig die Bodenerosivität gemindert werden.

Als erster Schritt wird nun die Ausgangssituation in den beiden Teil-Projektgebieten vom GeoTeam Bayreuth analysiert und bewertet. Nach einer zeitnahen Kartierung sollen durch eine erste Flurbegehung baldmöglichst Landwirt:innen, Grundstückseigentümer:innen und interessierte Bürger:innen in den Prozess eingebunden werden. Die Erfahrungen und das Mitwirken der Ortsansässigen sind die Grundlage für eine zügige Umsetzung von effektiven Maßnahmen in der Flur.

Der Grundsatz von boden:ständig-Projekten ist: Durch Zusammenarbeit auf freiwilliger Basis jetzt das Machbare tun! Unsere Rolle als GeoTeam ist es, die Gemeinde Üchtelhausen bei der Realisierung zu unterstützen. Dazu möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir beraten und bewerten gemeinsam mit Ihnen Problemstellen im Projektgebiet. Den örtlichen Landwirten werden wir ein kostenloses Beratungs- und Informationsangebot machen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!  
mit herzlichen Grüßen,  
das Team für das boden:ständig-Projekt Uechtelhausen/  
Weipoltshausen

JONAS PREINL, JOHANNES HEROLD  
UND REINHARD WESINGER

## Kontakt:

GeoTeam Gesellschaft für umweltgerechte Land- und Wasserwirtschaft mbH  
Wilhelmsplatz 7 - 95444 Bayreuth  
0921/990926-50

# Bekanntmachung unter neuen Konditionen!

## Ausschreibung zur Verpachtung des Kiosk im Freibad des Marktes Maßbach

### Der Markt Maßbach schreibt ab sofort den Kiosk im Freibad Maßbach zur Bewirtschaftung aus.

Für unsere kleinen und großen Badegäste stehen nach dem Neubau des Versorgungsgebäudes im Jahr 2019 und der Neugestaltung des Freibades ein attraktives Freizeitgelände zur Verfügung. Wir bieten neben dem großen Schwimmbekken ein Kleinkinderbecken mit Rutsche sowie zwei große Liegewiesen und eine Sonnenterrasse. Am Kiosk befindet sich eine Terrasse mit Bestuhlung.

Für den Kiosk wird ein Pächter gesucht, der sich eigenverantwortlich um das leibliche Wohl der Freibadbesucher kümmert. Die regelmäßigen Öffnungszeiten des Kiosks sind an die Öffnungszeiten des Freibades gebunden. Wünschenswert zum Betreiben des Kiosks sind Erfahrungen und Vorkenntnisse in der Gastronomie oder vergleichbaren Bereichen. Notwendig sind die Nachweise über die Kenntnis der entsprechenden gesetzlichen und hygienischen Vorschriften.

Der Kiosk umfasst folgende Flächen und Räumlichkeiten:

- 1 Verkaufsraum mit Zubereitung
- 1 Terrasse mit Bestuhlung
- 1 Lagerraum
- 1 Personal-WC

Die Badesaison beginnt im Mai und endet Anfang September. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### Konditionen:

- Das Pachtverhältnis beginnt ab sofort, spätestens mit Öffnung des Freibades und läuft auf unbestimmte Zeit jeweils beschränkt auf die jeweilige Badesaison. Es kann von beiden Seiten unter Einhaltung einer vierwöchigen Frist zum 31.12. eines jeden Jahres gekündigt werden.
- Folgende Leistungen werden von Pächterin/Pächter erwartet:
  - die Pächterin/der Pächter ist verpflichtet, während der Badesaison (Mai bis September) für einen durchgängigen Betrieb ohne Sonn- und Feiertagsruhe zu sorgen. Im Einvernehmen mit dem Verpächter kann an Schlechtwettertagen der Bade- und Kioskbetrieb ganz oder teilweise geschlossen werden.
  - Säuberung der Terrasse am Kiosk
- Pachtzins: pauschal für eine Saison 150,00 Euro (inkl. Nebenkosten)

- Die Pächterin/der Pächter trägt alle Steuern, Abgaben und Umlagen, welche den gewerblichen Betrieb und die eigene Person betreffen
- Grundsteuer, Brand- und sonstige Gebäudeversicherungsbeiträge werden von der Verpächterin übernommen
- Die Pächterin/der Pächter übernimmt die volle Haftung für das Pachtobjekt. Sie/er haftet für alle Schäden, die durch sie/ihn, Beauftragte, Unterpächter, Bedienstete, Gäste, Besucher, Lieferanten entstehen.
- Die Pächterin/der Pächter muss den Besitz einer Betriebshaftpflichtversicherung nachweisen. Außerdem hat sie/er für das gesamte Inventar eine Glas-, Feuer-, Einbruch- und Diebstahlversicherung abzuschließen.
- Versorgungsfahrten sind mit dem eigenen PKW auszuführen. PKW-Abstellplatz am Bad ist vorhanden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, erbitten wir Ihre Bewerbung an den Markt Maßbach, Marktplatz 1, 97711 Maßbach. Falls Sie weitere Fragen haben sollten, steht Ihnen das Liegenschaftsamtsamt unter der Rufnummer 09735/89132, Frau Röder zur Verfügung.

GEÄNDERTE  
KONDITIONEN!

Freibad, Schwimmbekken und Kinderbecken

Versorgungsgebäude mit Kiosk





BEEINDRUCKEND GUT  
**RUDOLPH  
 DRUCK**

**Wir drucken Ihre Bücher,  
 Bildbände und Dorfchroniken –  
 und den Oberlandkurier.**

Schleifweg 1 | 97532 Ebertshausen | 09724 93 00

**NEU:** Londonstraße 14b | 97424 Schweinfurt  
 info@rudolphdruck.de | www.rudolphdruck.de



individuell und flexibel

Herstellung von Holzhackschnitzel  
 Verkauf von Holzhackschnitzel

Helmut Weisensee

Fischgraben 1  
 97488 Altenmünster  
 Tel.: 09724-426  
 Mobil: 0170 4698569

[www.hackschnitzel-weisensee.de](http://www.hackschnitzel-weisensee.de)

# Werkstatt Menninger

Kfz-Technik und -Service aus Meisterhand



**...für alle Marken!**



Service/  
 Wartung



HU/AU  
 service



Bremsen-  
 service



Reifen-  
 service



Klima-  
 service

**09724/9123-35**

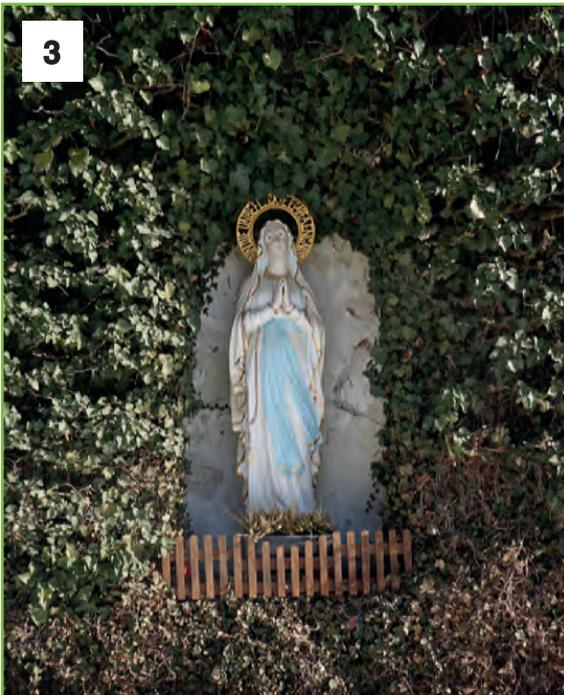
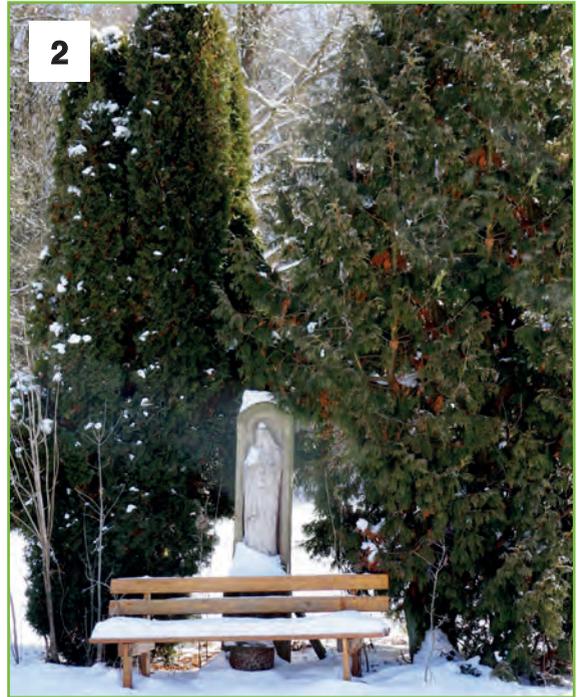
Ratzengrundweg 16 97711 Rothhausen

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.  
 8.00 - 17.00

# Leserrätsel

Verschiedene Marienfiguren im Schweinfurter OberLand



*Diesmal haben wir wieder mal ein Bilderrätsel.*

*Viel Spaß beim Raten. Wissen Sie, wo die Bilder entstanden sind? Dann schreiben Sie an [oberlandkurier@rudolphdruck.de](mailto:oberlandkurier@rudolphdruck.de)!*

# Klimafreundlicher Sonnenstrom für mehr als 4.800 Haushalte

**Dank tatkräftiger Zusammenarbeit aller mitwirkender Parteien wie dem Projektentwickler, den Flächeneigentümern, dem Planungsbüro, der Gemeindeverwaltung, sowie insbesondere der Gemeinde Thundorf kann die Firma „Trianel Energieprojekte“ etwa fünf Monate nach dem Spatenstich ihren zwölf Megawatt peak großen Solarpark in Thundorfs kleinstem Gemeindeteil Theinfeld mit knapp 200 Einwohnern, fertigstellen.**

Auf einer Fläche von mehr als 15 Fußballfeldern erzeugen 26.379 Solarmodule jetzt klimafreundlichen Strom für die Region. Rechnerisch deckt die Anlage den Jahres-Strombedarf von rund 4.800 3-4 Personenhaushalten und spart jährlich circa 7.600 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Der Jahresertrag wird voraussichtlich bei mehr als 12.500.000 kWh liegen. Über ein Mittelspannungs-Erdkabel wird der Strom zum Umspannwerk Kleinbardorf geleitet und dort in das Netz des Bayernwerks eingespeist.

Das sorgt neben dem Stadtwerkeverbund Trianel unter anderem auch bei Bürgermeisterin Judith Dekant für Freude: „Der Städtebauliche Vertrag wurde im Hinblick auf das Erreichen der Klimaziele bereits 2018 unterschrieben“, so die Rathauschefin. Für unsere Gemeinde ist es ein erheblicher Schritt diese geforderten Ziele zu erreichen. Die Fläche ist durch Ihre versteckte Lage und die landwirtschaftlich eher schlecht nutzbaren Böden nahezu prädestiniert für

einen Solarpark. Durch die Anpflanzung artenreicher Blühstrukturen unter den Modulen ist die Natur ein weiterer Profiteur der Anlage, sagen übereinstimmend Mathias Mönkeberg als Geschäftsführer des zuständigen Projektentwicklers 1A-Solar-Projekt GmbH aus Schweinfurt und auch Bürgermeisterin Judith Dekant.

Mit diesem Solarpark geht nach der Anlage in Maßbach bereits der zweite von 1A-Solar-Projekt entwickelte Solarpark im Schweinfurter Oberland ans Netz. Somit setzt sich der größte regionale Projektentwickler besonders für eine klimafreundliche Energieerzeugung in der Umgebung ein. „Es freut uns sehr, dass unsere regionalen Gemeinden den Kampf gegen den Klimawandel verstanden haben und aktiv Taten folgen lassen.“, führt Mönkeberg weiter aus.

Mit dem Solarpark Theinfeld geht zusätzlich einer der ersten Solarparks ans Netz, bei dem die Möglichkeit der Beteiligung der Gemeinde als EEG Novelle von 2021 Anwendung findet. „Als kommunaler Energieversorger begrüßen wir die neue Teilhabemöglichkeit für Gemeinden. Gerne nutzen wir den neuen gesetzlichen Rahmen und haben den Gemeinden eine Zahlung in Höhe der vollen 0,2 ct/kWh angeboten“, freut sich Bastian Fiedler, Leiter Projektentwicklung der Trianel Energieprojekte.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT



# Von Schonungen aus in die weite Welt

Der Mainberger Marko Benz begibt sich für mehrere Jahre auf die Walz



Das Foto zeigt von links Friedrich Vogel, Marko Benz und Bürgermeister Stefan Rottmann vor dem Schonunger Rathaus (Foto: Jule Köblitz)

**Selten, aber manchmal kam es vor, dass sich ein Geselle auf Wanderschaft nach Schonungen verirrte und am Rathaus mit einer Bitte nach einer Signatur und Stempel anklopfte. Dass ein Bürger Schonungens allerdings von hier aus in die weite Welt startet – das ist schon ein Novum, erklärt Bürgermeister Stefan Rottmann.**

Der Mainberger Marco Benz startet nun in ein spannendes Abenteuer, das mindestens drei Jahre andauern soll. Maximal fünfzig Kilometer darf er sich künftig seinem Heimatort nähern – die Kommunikation dürfte sich ohne Handy und Laptop auch schwierig gestalten. Nur das Notwendigste an Gepäck hat Marko dabei, wenn er durch die Lande reist.

Ziel ist es, bei fremden Handwerksbetrieben anzueuern und sich verschiedene Arbeitstechniken anzueignen, Lebenserfahrungen zu sammeln und seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

Die sogenannte „Walz“ ist eine jahrhundertalte Tradition und besteht im Wesentlichen aus Reisen und Arbeiten. Friedrich Vogel, ein Geselle aus Dresden, begleitet den Mainberger die ersten Schritte seiner Wanderschaft. Kennengelernt haben sich beide auf einer Kulturveranstaltung in Bielefeld.

In traditioneller Handwerkskluft betreten die beiden das Schonunger Rathaus, zugegebenermaßen zwei unübersehbare und auffällige Erscheinungen. Im neuen Reisetagebuch durfte die Signatur des Bürgermeisters und das Wappensiegel Schonungens nicht fehlen, verbunden mit den besten Wünschen zum Start des Abenteuers.

An die 700 Wandergesellen aus Deutschland reisen derzeit um den Globus. Marko Benz aus Mainberg ist nun einer von ihnen. „Er ist talentiert und kommunikativ – das sind die besten Voraussetzungen, um überall und schnell Anschluss zu finden, vor allem in diesen unsicheren Coronazeiten!“, lobt Bürgermeister Stefan Rottmann.

# Jetzt is scho wider Ostern!

## Oiberländer Angnes

### Wie die Zeit vergät. Äs wor doch erscht Weihnachten.

Ja unner Gäichend is scho a dörch die kerchliche Feste gebrächt un dörch die Traditiona, die domit verbundn sän. Corona hat jo da monches in letzter Zeit verhindert un viela höm darunner gelittn, däs sou Einiches net möchlich wor. Ober scheins werds jo jetzt besser un es is Viel wider möchlich, Odder wölln Mancha gor nix mer dös kerliche Labn wider aufnam? Denn scheints senn mer jo von Rechn in die Traufe kumma.

Wos da aleweil vo unner kerchliche Obrichkeit ans Licht künnt is gelinde gsocht graulich.

Wie get mer domit üm als normaler Kerchgänger. Viela Leut senn schlichtweg maslos enttäuscht.

Sie fühl'n sich hinnerganga, ihr Vertraun in dara Kerch is schwer erschüttert. Wos möcht mer blos, wenn die vo dara mer Wahrheit und Klarheit erwart sich rausräidn un kee Schuld eigstia könnä.

Ich stell mer sou a Pfarrei vür, wu sa dann Pfarrer hiegschickt höm, dar Kinner mißbraucht hot un weiter gemacht hot als ob nix wär. Mitn Wissen vo sei Vorgsetzta. Vo e Pfarrei nei die anner höm sa na gschickt. Do kannst da doch nur verzweifl. Eichtlich is doch dös System wu sou wos möglich möcht krank. Als Pfarrei host da doch gor kee Möglichkeit do a Wörtla mitzuräidn. Ich gläb wenn sich

dodro net grundsätzlich was ändert, gibt's die Kärch als Institution wie mer sa kenna bold nixmer. In unner Zeit hot sich dös überlabt, däs ölles vo obn bestimmt werd. Ja wu käma mir denn do hie wenn a Bischof oder a Pfarrer nix mer bestimmt därf wus lang get, werd sou moncher Katholik sochn, dar vo dara Hierarchie gebrächt is.

Ja wu käma mer da wohl hie? Vielleicht zu mehr Mitverantwortung, mehr Offenheit, mehr Dörchsichtigkeit, mehr Klarheit und letztlich mehr Gleichheit im Sinn vo dan wurauf sa sich ölla letztlich berufn. Gleichheit vo Geweihta un Ungeweihta ober a vo Männer un Fraan. Denn die Fraan säns doch die die Kerch vor Ort trochn un om Labn haltn, falls dös noch keen aufgfoln is.

„Jesus verkündigte das Reich Gottes und gekommen ist die Kirche“

Dös Zitat vo dann französischen Pfarrer und Theologen Alfred Loisy (1857-1940) is net ironisch gemeent. Un unner annerem is är dofür, wos do dähinner stet, exkommuniziert worn.

Hoff mer doch däs mer heutzädoch weiter senn un endlich mol begreifn, däs sich grundsätzlich was änder muß. Un wens die Öibera net zu Wach bringa söllt mer vielleicht untn ofong.

EUER ANGNES



# Das war der Winter im OberLand





**Gemeinde Üchtelhausen** Ansprechpartner: Florian Fischer 09720/ 910013 bauamt@uechtelhausen.de

| Hesselbach       |          |                    | Zell            |          |                      |
|------------------|----------|--------------------|-----------------|----------|----------------------|
| Am Albankeller 2 | gmdl. B. | 926 m <sup>2</sup> | Untere Leite 17 | priv. B. | 1.455 m <sup>2</sup> |

## Gemeinde Schonungen

Ansprechpartner: Birgit Wetz 09721/7570127 gemeinde@schonungen.de

| Schonungen    |       |                          |
|---------------|-------|--------------------------|
| Schaftrieb 12 | Bgrd. | ca. 1.784 m <sup>2</sup> |

| Marktsteinach      |           |                    |
|--------------------|-----------|--------------------|
| Dorfstr. 12        | Leerstand | 396 m <sup>2</sup> |
| Schonunger Pfad 15 | Bgrd.     | 800 m <sup>2</sup> |

## Gemeinden Thundorf + Rannungen

Ansprechpartner: Frau Nagelberg 09735/89-114 nagelberg@massbach.de

| Thundorf                     |          |                      | Theinfeld         |          |                      |
|------------------------------|----------|----------------------|-------------------|----------|----------------------|
| Esther-v.-Rosenbach-Str. 20a | priv. B. | 625 m <sup>2</sup>   | Weichselgarten 8  | priv. B. | 689 m <sup>2</sup>   |
| Adolf-Kolping-Str. 18        | priv. B. | 1.273 m <sup>2</sup> | Weichselgarten 13 | gmdl. B. | 717 m <sup>2</sup>   |
| Felix-Seufert-Str. 7         | priv. B. | 882 m <sup>2</sup>   | Weichselgarten 14 | gmdl. B. | 1.269 m <sup>2</sup> |
| Rothhäuser Str. 19           | priv. B. | 1.387 m <sup>2</sup> | Dorfstr. 12       | priv. B. | 1.055 m <sup>2</sup> |

| Rothhausen    |          |                    |
|---------------|----------|--------------------|
| Sonnenhang 23 | gmdl. B. | 639 m <sup>2</sup> |

## Markt Stadtlauringen

Ansprechpartner: Manfred Grill 09724/9104-19 manfred.grill@stadtlauringen.de

| Birnfeld           |       |                    | Oberlauringen  |       |                      |
|--------------------|-------|--------------------|----------------|-------|----------------------|
| An der Torwiese 6  | Bgrd. | 744 m <sup>2</sup> | Weihersbach 6  | Bgrd. | 1.118 m <sup>2</sup> |
| An der Torwiese 8  | Bgrd. | 747 m <sup>2</sup> | Weihersbach 8  | Bgrd. | 961 m <sup>2</sup>   |
| An der Torwiese 10 | Bgrd. | 744 m <sup>2</sup> | Weihersbach 10 | Bgrd. | 894 m <sup>2</sup>   |
|                    |       |                    | Weihersbach 18 | Bgrd. | 1.110 m <sup>2</sup> |

| Wetzhausen     |       |                    | Wettringen    |       |                    |
|----------------|-------|--------------------|---------------|-------|--------------------|
| Steinrangen 2  | Bgrd. | 837 m <sup>2</sup> | Sonnenhalde 5 | Bgrd. | 836 m <sup>2</sup> |
| Steinrangen 4  | Bgrd. | 830 m <sup>2</sup> | Sonnenhalde 9 | Bgrd. | 825 m <sup>2</sup> |
| Steinrangen 6  | Bgrd. | 847 m <sup>2</sup> |               |       |                    |
| Steinrangen 15 | Bgrd. | 729 m <sup>2</sup> |               |       |                    |

| Stadtlauringen |       |                    |
|----------------|-------|--------------------|
| Kerlachring 25 | Bgrd. | 668 m <sup>2</sup> |

### ABKÜRZUNGEN:

|          |                             |
|----------|-----------------------------|
| gmdl. B. | gemeindliches Baugrundstück |
| Wh.      | Wohnhaus                    |
| priv. B. | privates Baugrundstück      |
| Bgrd.    | Baugrundstück               |
| Mfh.     | Mehrfamilienwohnhaus        |
| Efh.     | Einfamilienwohnhaus         |
| Zfh.     | Zweifamilienhaus            |
| Egtw.    | Eigentumswohnung            |
| Gew.Gr.  | Gewerbegrundstück           |
| WE.Gr.   | Wochenendgrundstück         |

### Weitere Informationen:

[www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de](http://www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de)  
[www.landkreis-badkissingen.de](http://www.landkreis-badkissingen.de) (Projekt „Mitten im Ort“)

Die Gemeinden im Schweinfurter OberLand fördern Investitionen zur Innenentwicklung. Bei Interesse an leerstehenden Immobilien in den Ortskernen beraten die Ansprechpartner in den Bauämtern.  
[www.schweinfurter-oberland.de](http://www.schweinfurter-oberland.de)



# Auf dem Land leben und auf nichts verzichten

## Markt Maßbach

Ansprechpartner: Frau Nagelberg 09735/89-114 nagelberg@massbach.de

### Maßbach

|                              |           |                      |
|------------------------------|-----------|----------------------|
| Gottfried-Stahlschm.-Str. 11 | gmdl. B.  | 1.298 m <sup>2</sup> |
| Leonhard-Schwarz Str. 2 b    | gmdl. B.  | 860 m <sup>2</sup>   |
| Leonhard-Schwarz Str. 17     | priv. B.  | 1.438 m <sup>2</sup> |
| Leonhard-Schwarz Str. 24     | priv. B.  | 860 m <sup>2</sup>   |
| Dr.-Benkiser-Straße 13       | priv. B.  | 619 m <sup>2</sup>   |
| Dr.-Benkiser-Straße 15       | priv. B.  | 630 m <sup>2</sup>   |
| Schanzstraße 12              | Leerstand | 697 m <sup>2</sup>   |
| An der Centleite 32          | gmdl. B.  | 594 m <sup>2</sup>   |
| An der Centleite 34          | gmdl. B.  | 615 m <sup>2</sup>   |
| An der Centleite 44          | gmdl. B.  | 617 m <sup>2</sup>   |
| Am Zürich 6                  | Leerstand | 110 m <sup>2</sup>   |
| Sailergasse 6                | Leerstand | 1.144 m <sup>2</sup> |
| Justin-Streit-Str. 10        | priv. B.  | 884 m <sup>2</sup>   |

### Poppenlauer

|                        |          |                      |
|------------------------|----------|----------------------|
| Untere Aubergstraße 16 | gmdl. B. | 841 m <sup>2</sup>   |
| Am Kirchberg 13        | gmdl. B. | 755 m <sup>2</sup>   |
| Am Kirchberg 15        | gmdl. B. | 679 m <sup>2</sup>   |
| Am Kirchberg 20        | gmdl. B. | 1.043 m <sup>2</sup> |

### Volkershausen

|                |          |                    |
|----------------|----------|--------------------|
| Weinbergstr. 2 | priv. B. | 559 m <sup>2</sup> |
|----------------|----------|--------------------|

### Weichtungen

|                        |           |                    |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Maßbacher Höhe 11      | gmdl. B.  | 616 m <sup>2</sup> |
| Maßbacher Höhe 5       | gmdl. B.  | 819 m <sup>2</sup> |
| Pater-Lucius-Straße 12 | gmdl. B.  | 300 m <sup>2</sup> |
| Rosenallee 3           | Leerstand | 671 m <sup>2</sup> |

## KLEINANZEIGEN



Wir suchen mehrere  
**Reinigungskräfte (m/w/d)**  
in 97488 Stadtlauringen – Birnfeld

Teilzeit: Mo. bis Fr. ab 6 Uhr oder 7 Uhr möglich  
Wochenende im Wechsel  
ca. 12,5 – 25 Wochenstunden

Minijob: für ca. 9 Wochenstunden  
4 Tage pro Woche ab 6 Uhr  
Wochenende nach Bedarf  
oder

alle 14 Tage am Wochenende ab 6 Uhr oder 9 Uhr

Bitte bewerben Sie sich über 0931/25067-35 (Bewerber-Hotline)  
**Dorfner GmbH & Co.KG**

**Die Gemeinde Thundorf  
vermietet ab sofort  
nachfolgende Wohnung:**

**Am Kirchberg 1,  
Dachgeschoßwohnung  
5-Zimmerwohnung**

|                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| Küche/Bad/WC/Flur/Kellerraum    |                      |
| Wohnfläche:                     | 85,33 m <sup>2</sup> |
| Mietpreis/m <sup>2</sup> :      | 3,37 €               |
| Mietpreis monatlich:            | 286,70 €             |
| Nebenkostenvorauszahlungen/mtl. | 130,00 €             |
| Einmalige Kaution               | 500,00 €             |

Bewerbungen mit Vorlage eines Einkommensnachweises senden Sie bitte an die:

Verwaltungsgemeinschaft Maßbach,  
Marktplatz 1,  
Liegenschaftsverwaltung Zi. 20,  
97711 Maßbach  
Tel. 09735/89-132

# Ein Baum für jedes neue Privat-Girokonto.

Informieren Sie sich in  
unseren Filialen oder unter  
[sparkasse-sw-has.de/nachhaltig](https://sparkasse-sw-has.de/nachhaltig)

## Nachhaltig ist einfach.

Ihre Sparkasse Schweinfurt-Haßberge leistet einen aktiven Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit und pflanzt für jedes neue Privat-Girokonto einen Baum in den Wäldern unserer Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Schweinfurt-Haßberge